Jahrgang 47 | Mittwoch, den 10. Mai 2017 | Nummer 19

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

- Anzeige -

Sonderangebote vom 08.05. bis 13.05.2017 *Aus eigener Herstellung bieten wir an:*

Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke

Fuldaer Presskopf (1 kg 7,90 €) / 500 g **3,95 €**

Geräucherte Bratwurst (1 kg 9,90 €) 500 g **4,95 €**

Eingelegte Steaks (1 kg 7,90 €) / 500 g **3,95 €**

Im Imbiss täglich Hausmannskost frisch für Sie zubereitet. Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Ochs aus Frielendorf.

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233 www.lieblingsmetzgerei.de

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter | Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26 | Filiale Kirtorf im tegut ☎ 0 66 35 / 91 92 91

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

13.05.2017
20:00 Uhr
Konzert mit MV Waldsolms
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm)
Stadthalle

13.05.2017,
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

13.05.2017
09:10 Uhr
Treffen am ev. Gemeindhaus zur Abfahrt nach Ehringshausen,
Die Bahn fährt um 9:35 Uhr nach Alsfeld.
Landfrauenverein Maulbach

14.05.2017
10:00 Uhr
Konfirmation
Ev. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden
Kirche Nieder-Ofleiden

14.05.2017
10:00 Uhr
Vorstellungsgottesdienst
Ev. Pfarrei Deckenbach

14.05.2017
Geführte Wanderung auf dem Deckenbacher Rundweg
Ortsbeirat Deckenbach
Deckenbach

15.05.2017
19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Treffen Patchworkgruppe
Patchworkgruppe Homberg/Ohm
Café Familienzentrum Homberg (Ohm)

17.05.2017
19:30 Uhr
Treffen im ev. Gemeindehaus wegen Jubiäum MAG und Beteiligung Stadtfeuerwehrtag in Maulbach
Landfrauenverein Maulbach

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

13.05.,
Benefizkonzert zugunsten für die Renovierung der Kellmarkkapelle Mardorf
Gemischter Chor TeuTonia Nordeck, 19.30 Uhr, Kirche Mardorf

13.05.,
English Day - ein besonderer Tag in der Brücker Mühle,
Brücker Verein,

16.05.,
Mit Lust und Liebe singen aus Freude - aus Freud an der guten Botschaft Gottes undam Weitersagen
Lieder der Reformationszeit, 20.00 Uhr, Brücker Mühle
Kirchenkreis Kirchhain

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

(ER)LEBENSWERTES WANDERDORF DECKENBACH

Der **Ortsbeirat Deckenbach** lädt ein
zur geführten Wanderung des „***Deckenbach Rundweges***"

Wandern Sie gerne mit Ihrer Familie und Freunden in geselliger Runde?
Dann kommen Sie zu uns…

Am Sonntag, den 14.05.2017 um 13:30 Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus Deckenbach

Im Anschluss an die Wanderung bieten wir
frische Waffeln, Kaffee und kalte Getränke an.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung. Die Wanderung wird ca. 2,5 – 3 Stunden dauern.
Für Rückfragen und weitere Infos steht Ortsvorsteher Bernd Reiß Tel.: 06633-5372 zur Verfügung.
Wir, der Ortsbeirat Deckenbach, freuen uns viele interessierte Wanderer begrüßen zu dürfen.

Ausstellung im „Museum im Brauhaus“ in Homberg (Ohm)

"Ach Bub, das is doch noch vom Kriech."

21. Mai – 18. Juni
Sonntags 15:00 Uhr – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Die Jungs der 40er und 50er Jahre entdeckten in all ihren Spielbereichen, ob daheim, bei Freunden oder im Gelände Relikte aus der schlimmen Zeit 1939-45, des Zweiten Weltkrieges: Ob im Keller, wo immer noch die gespenstischen Gasmasken hängen, ob Opas Zigarrenkiste, die ein abgegriffenes Soldbuch, seine Erkennungsmarke und einige angekratzte Auszeichnungen beherbergt, die zerschlissene Jacke auf dem Dachboden in der Papa aus der Kriegsgefangenschaft heimkam. Auch die seltsam gefärbten Blechteile mit sonderbaren Ziffern und Luken versehen, die bei Onkel Ernst das Brennholz vor Regen schützen sollen.

Eine kleine, mit Sicherheit nicht uninteressante Ausstellung von Sammelsurien der Nachkriegszeit zum Motto des diesjährigen Museumstages: "Spurensuche. Mut zur Verantwortung“

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/301
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Einladung

Am Mittwoch, den 24.05.2017, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Aktuelles zum Bebauungsplan GF II
5. Baupläne „Alte Gärtnerei“
6. Bericht aus dem Arbeitskreis - Unser NOf hat Zukunft
7. Bericht aus dem Arbeitskreis - Kinderspielplatz
8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 03. Mai 2017

gez. J. de Haan, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Maulbach

Einladung

Am **Donnerstag**, dem **18.05.2017**, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um **20:00 Uhr** im **DGH Maulbach, im Büro des Ortsvorstehers** und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht über den Stand der aktuellen Projekte durch die Projektveranwortlichen / Beratung
5. Vorstellung des Projektes Blumenwiese durch die Vogel und Naturschutzgruppe Maulbach
6. Stadtfeuerwehrtag 2017 in Maulbach
7. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil:
8. Neubaugebiet Maulbach

Homberg (Ohm), den: 04.05.2017

gez. Ralf Justus, Ortsvorsteher

Straßenbauarbeiten in Erbenhausen in der Straße „Am Mäuerchen“

Voraussichtlich ab Ende Mai 2017 beginnt die Ausführung der Straßenbauarbeiten in der Straße „Am Mäuerchen“ im Stadtteil Erbenhausen. Beauftragt ist hierzu die Firma Giebel Tief- und Straßenbau AG aus Eiterfeld/Fulda.
Vor dem eigentlichen Beginn der Bauarbeiten wird die Firma Giebel nochmals alle betroffenen Anlieger zum Baubeginn mittels Wurfzettel informieren und dabei auch die Kontaktadressen für den zuständigen Bauleiter und den vor Ort tätigen Polier übermitteln.
Die Ausführung der Arbeiten wird zur Folge haben, dass eine permanente Andienung der einzelnen Grundstücke nicht immer möglich sein wird. Die ausführende Firma wird bei den Arbeiten darauf achten, dass die Behinderung zur Anfahrt der einzelnen Grundstücke auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt bleibt.
Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Nachruf

Wir trauern und nehmen Kenntnis vom Tod unseres ehemaligen Ortsbeiratsmitgliedes im Stadtteil Deckenbach

Reinhard Grün

Der Verstorbene engagierte sich in Deckenbach von 1972 bis 1977 im Ortsbeirat.

Für sein ehrenamtliches Engagement sagt die Stadt Homberg (Ohm) und sein Heimatort Deckenbach herzlichen Dank.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Magistrat
der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
(Bürgermeisterin)

Für den Ortsbeirat
Deckenbach
Bernd Reiß
(Ortsvorsteher)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum

dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage).
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de).
Kleider können während der Öffnungszeiten von Bedürftigen geholt werden, Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.

Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Öffnungszeiten des städtischen Schwimmbades unabhängig von der Witterung

Außerhalb der Sommerferien
Montag - Freitag — 12:30 – 19:30 Uhr
Samstag, Sonntag
Brücken- und Feiertage — 10:00 – 19:30 Uhr
Frühschwimmen:
Montag, Mittwoch
und Freitag — 7:00 - 9:00 Uhr
Kassenschluss und letzter Einlass
1 Stunde vor Schließung des Schwimmbades
Innerhalb der Sommerferien
Montag – Sonntag — 10:00 – 19:30 Uhr
Frühschwimmen:
Montag, Mittwoch
und Freitag — 7:00 - 9:00 Uhr
Kassenschluss und letzter Einlass
1 Stunde vor Schließung des Schwimmbades

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Eintrittspreise Schwimmbad Homberg (Ohm)

Tageskarten:

Erwachsene	**3,00 €**
Kinder 6 – 17 Jahre,	**2,00 €**
Schüler ab 18 Jahre,	
Studenten, Wehrpflichtige,	
Ersatzdienstleistende,	
Schwerbehinderte ab 50 %,	
Empfänger von Transferleistungen	
Duschmarken	**0,50 € Erwerb an der Kasse**

Kinder unter 6 Jahren sind frei

Dauerkarten	
Erwachsene	**70,00 €**
Ehepaare	**120,00 €**
Schüler ab 18 Jahre,	
Studenten, Wehrpflichtige,	
Ersatzdienstleistende,	
Schwerbehinderte ab 50 %	**40,00 €**
Familienkarte	**140,00 €**
(Eltern mit eigenen Kindern bis 18 Jahre)	
1. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**35,00 €**
2. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**30,00 €**
ab 3. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre **frei**	

Zehnerkarten	
Erwachsene	**28,00 €**
Kinder	**16,00 €**

ist übertragbar, gültig ab Kauf und im Folgejahr

Empfänger von Transferleistungen
(Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt oder **Zehnerkarten beträgt 50% des gültigen** Grundsicherung, Ergänzende Hilfe **Tarifs** zum Lebensunterhalt oder Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz, **Die Ermäßigung für Dauer- und**
Leistungen nach dem Asylbewerbungsleistungsgesetz, Leistungen der Kinder – und Jugendhilfe) können gegen Vorlage des Leistungsbescheides an der Schwimmbadkasse eine Ermäßigung erhalten. Berechtigt sind Bürger der Stadt Homberg (Ohm).
Diese Gebührenordnung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.
Homberg (Ohm), den 26.04.2017

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“

(im Familienzentrum)
Dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)
Jeden ersten Freitag des Monats „Freundschaftsabend“
Jeden zweiten Sonntag des Monats „Familienabend“
(für nähere Infos zu den Themenabenden bitte separate Werbung beachten)

- An Feiertagen geschlossen -
- In den Ferien laut Aushang geöffnet -

Freundschaftsabend im HotSpot

an jedem 1. Freitag des Monats
von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr*

Sich mit Freunden treffen, quatschen, die vorhandenen Spielgeräte nutzen und die Zeit genießen. Im Laufe des Abends immer mit einem zum Thema „Freundschaft“ passenden Filmbeitrag (manchmal in 3D) auf Hombergs wahrscheinlich größter Leinwand. Eintritt frei. Getränke und Knabbereien gibt´s günstig zu kaufen. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**.**
Ab der 5. Schulklasse – maximal 18 Teilnehmer!
Der Freundschaftsabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Familienabend im HotSpot

an jedem zweiten Sonntag des Monats von 17 Uhr bis 20 Uhr*

Egal, ob mit Eltern, Großeltern, Geschwistern oder alleine mit Freunden. Einen gemütlichen Sonntagabend im HotSpot verbringen, die Spielgeräte nutzen und einen Familien-Filmbeitrag (manchmal auch in 3D) genießen. Knabbereien, frisches Popcorn und Getränke gibt es günstig zu kaufen. Der Eintritt ist frei. Ab 6 Jahren. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**. Erwachsene nur in Begleitung von Kindern – maximal 18 Teilnehmer!**
Der Familienabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

VdK - Homberg / Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **1. Montag im Monat** findet ein **„Kaffeenachmittag“** um 14:30 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, statt. Sollte der Termin auf einen Feiertag fallen, wird er auf die kommende Woche Montag verschoben.
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.
Bitte um Anmeldung bei :
Sigrun Rühl: 06633/ 3959300 oder
Andrea Dechert: 06633/ 3959872

der Vorstand

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein?
Interesse am gemeinsamen Austausch?
Sehen, wie sich Dein Kind in der Gruppe entwickelt?
Wir geben Euch den Raum und Rahmen dafür …
Wer: Kinder von 0 - 3 Jahren mit Mama, Papa, Oma oder sonstigen Angehörigen
Wo: Saal des Familienzentrums
Wann: Immer dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr
Unkostenbeitrag : 2,00 EUR
Einfach vorbeischauen und mitmachen.

Frauenfrühstück international

Jeden **2. Mittwoch im Monat** sind alle Frauen aus Homberg (Ohm) und den Stadtteilen zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen im Café des Familienzentrums eingeladen.
Uhrzeit: 9.30 Uh - 11.30 Uhr
Ort: Café des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.
Es ist schön, wenn jede Frau eine landestypische Leckerei aus Ihrem Herkunftsland mitbringt. Doch nicht nur Ayse, Leyla und Giulia sind hiermit angesprochen, wir freuen uns auch über Sabine, Gertrud, Michaela…
Getränke gibt es vor Ort.
Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

Veranstaltung der Senioren der Großgemeinde Homberg (Ohm) im Monat Mai 2017

„Wir singen, musizieren und tanzen in den Mai…“

Am Dienstag**, den 23. Mai um 14:30 Uhr,** findet in der Stadthalle in Homberg (Ohm) ein Seniorennachmittag statt.

„Wir singen, musizieren und tanzen in den Mai…“ Getreu diesem Motto laden wir alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde zu einem vergnüglichen Nachmittag in die Stadthalle von Homberg (Ohm) ein. Neben den altbekannten Akteuren wird sie das Pfarrerehepaar Brigitte und Werner Schrag, der evangelische Frauenchor Ober-Ofleiden, die Flötengruppe der Grundschule und das Tanzstudio Top Fit durch den Nachmittag begleiten.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es wird selbstgebackene Kuchen vom Tanzkreis und dazu frisch gekochten Kaffee geben.
Wir freuen uns auf einen vergnüglichen schwungvollen Nachmittag mit Ihnen.
Übungsstunden für den Seniorennachmittag
Für diesen Seniorennachmittag werden zwei Übungsstunden angesetzt:
1. Übungsstunde – **Dienstag, 16.05.2017, 14:30 Uhr, im Familienzentrum**
2. Übungsstunde – **Montag, 22.05.2017, 15:30 Uhr, in der Stadthalle.**
Homberg (Ohm), im Mai 2017

gez. Claudia Blum
(Bürgermeisterin) Ihr Team vom Familienzentrum

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu

Die vorhandene Rubrik Sperrmüllabfuhrkarten ersatzlos streichen.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.
Kontakt: E-Mail: svo-homberg.ppoh(@)polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage„Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Neue Betriebsführung für das Homberger Freibad

Für die Saison 2017 hat die Stadt Homberg (Ohm) einen Betriebsführungsvertrag für das Freibad mit der Alexander Schmeh GmbH & Co. KG aus Neustadt geschlossen. Innerhalb der Stadtverwaltung bleibt weiterhin Ralf Tost für das Schwimmbad zuständig, auch Ingo Borchardt ist wie in den letzten Jahren im Freibad tätig.
Bei der Unterzeichnung des Betriebsführungsvertrags am 2. Mai 2017 erläuterte Bürgermeisterin Claudia Blum die Beweggründe: „Wir wollten die Kundenzufriedenheit erhöhen und das Angebot attraktiver gestalten, aber das Bad vor allem auch rechtssicher betreiben.“ Besonders die Belastung der Mitarbeiter im Freibad musste mit dem Arbeitsschutzgesetz in Einklang gebracht werden. Das ist nun durch den größeren Pool von Fachkräften gewährleistet, die bei der Alexander Schmeh GmbH & Co.KG beschäftigt sind. Alexander Schmeh betreibt beispielsweise auch das Freibad in Calden oder die Sauna im Auebad in Kassel.
Die Stadtverwaltung hatte zuvor verschiedene Varianten geprüft und in den politischen Gremien beraten, wie das Freibad betrieben werden könnte. Beschlossen wurde nun die Führung des Badbetriebs an Alexander Schmeh abzugeben. Das Eigentum am Bad und weitere Aspekte wie Kassenführung oder Vergabe des Kiosks bleiben in der Verantwortung der Stadt.
Im Dialog mit den Badegästen wurden für 2017 neue Öffnungszeiten entwickelt, die Rechtssicherheit für den Betrieb bieten, aber auch weitestgehend den Gästewünschen entsprechen. Insgesamt musste die Zahl der Öffnungsstunden nur minimal reduziert werden. Während an der Öffnungszeit am Morgen etwas gekappt wurde, konnte eine dritte Frühschwimmerzeit eingeführt werden. Montag, Mittwoch und Freitag ist nun von 7:00 – 9:00 Uhr für Frühschwimmer geöffnet. Das Bad ist außerhalb der Ferien wochentags ab 12:30 Uhr, Samstag und Sonntag und in den Ferien bereits ab 10:00 Uhr, bis um 19:30 Uhr durchgehend geöffnet. Auf die bisherige Reduzierung der Öffnungszeiten bei schlechtem Wetter wurde ganz verzichtet. Der neue Plan bietet jetzt konstante und garantierte Öffnungszeiten, durch die ein Besuch des Bades besser planbar ist.
Die Badesaison 2017 soll für beide Seiten eine Art Testphase sein, auch was die neuen Öffnungszeiten betrifft. Bei einer erfolgreichen Saison soll ab dem Jahr 2018 dann ein Betreibervertrag für das Bad mit der Alexander Schmeh GmbH & Co.KG geschlossen werden.
Die Badesaison wird in diesem Jahr am Sonntag, 14. Mai um 10:00 Uhr eröffnet.

Bürgermeisterin Claudia Blum, Alexander Schmeh und die Erste Stadträtin Petra Wolf bei der Vertragsunterzeichnung, © Stadt Homberg (Ohm)

Sonderausstellung im Museum

im Alten Brauhaus in Homberg
“Ach Bub, das is doch noch vom Kriech.“

Vom 21. Mai – 18. Juni,
geöffnet jeweils Sonntag, 15:00-17:00 Uhr

Die Jungs der 40er und 50er Jahre entdeckten in all ihren Spielbereichen, ob daheim, bei Freunden oder im Gelände Relikte aus der schlimmen Zeit 1939-45, des Zweiten Weltkrieges.
Die neugierigen und forschenden Kinder und Jugendlichen dieser Nachkriegszeit erhalten von Eltern bzw. Großeltern auf Fragen meist die karge Antwort: „Ach Bub, das is doch noch vom Kriech.“ Eigentlich aus heutiger Sicht wenig verwunderlich.
Haben die Generationen vor uns doch genug mit dem Wiederaufbau der jungen Bundesrepublik Deutschland zu tun.
Wohnungsmangel durch die Zerstörung unserer Städte, Aufnahme der zahlreichen Heimatvertriebenen, Väter, Ehemänner und Söhne sind gefallen. - Da denkt niemand an eine Aufarbeitung der gerade vergangenen Zeit in geistiger Hinsicht.
Wir Kinder aber finden ständig und überall irgendetwas. Ob im Keller, wo immer noch die gespenstischen Gasmasken hängen, ob Opas Zigarrenkiste, die ein abgegriffenes, fettiges Soldbuch, seine Erkennungsmarke und einige angekratzte Auszeichnungen beherbergt, die zerschlissene Jacke auf dem Dachboden in der Papa aus der Kriegsgefangenschaft heimkam. Auch die seltsam gefärbten Blechteile mit sonderbaren Ziffern und Luken versehen, die bei Onkel Ernst das Brennholz vor Regen schützen sollen. Auf Nachfrage höre ich nur von ihm: „Ach Bub, das is doch noch vom Kriech.“
Und so haben einige Gegenstände bis in unsere Tage überlebt. Eine kleine, mit Sicherheit nicht uninteressante Ausstellung von Sammelsurien der Nachkriegszeit zum Motto des diesjährigen Museumstages: „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“

Eröffnung Schwimmbad 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Badegäste
das Freibad der Stadt Homberg (Ohm) eröffnet die Saison am

Sonntag, den 14. Mai 2017 ab 10.00 Uhr.

Die Eintrittspreise und Öffnungszeiten des Freibades entnehmen Sie bitte den separaten Bekanntmachungen.
Das Homberger Freibad ist unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erreichen!

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 11. Mai 2017
Frau Lieselotte Pluschke
Hügelstr. 5
Homberg (Ohm)
OT Nieder-Ofleiden

zum 80. Geburtstag am 11. Mai 2017
Frau Hilde Zinnkann
Gartenstr. 2
Homberg (Ohm)
OT Nieder-Ofleiden

zum 85. Geburtstag am 13. Mai 2017
Frau Tilli Käß
Brunnenstr. 11,
Homberg (Ohm)
OT Ober-Ofleiden

zur Eiserenen Hochzeit am 17. Mai 2017
den Eheleuten Katharina und Heinrich Ubrich
Buchhainer Str. 19
Homberg (Ohm)
OT Dannenrod

Homberg (Ohm), den 10.05.2017

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

ACHTUNG!

Neue Telefonnummer:

☎ 06675/1666

erreichbar zwischen 18.00 und 20.00 Uhr

Dr. med. Michael Dörge

Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 10.05.2017
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Donnerstag, 11.05.2017
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Freitag, 12.05.2017
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Samstag, 13.05.2017
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Sonntag, 14.05.2017
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Montag, 15.05.2017
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Dienstag, 16.05.2017
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Mittwoch, 17.05.2017
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

- Anzeige -

Praxis Dr. D. Ladwig
Berliner Straße 9a, 35315 Homberg/Ohm

Liebe Patientinnen und Patienten,
in der Zeit von Montag, den 22.05.2017,
bis einschließlich Freitag, den 02.06.2017,
bleibt unsere Praxis wegen Urlaubs geschlossen.

Ab Dienstag, den 06.06.2017, sind wir wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie erreichbar.

Vertretung übernehmen alle anwesenden Homberger Kollegen und die Hausarztpraxis Gleen-Felda.

UND WANN WERBEN SIE?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

VHS - Nachrichten

VHS-Vogelsberg

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS in Alsfeld, Im Klaggarten 6 , Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de **, richten.**

Kräuterwanderung am „Hohen Berg“

Kursnummer:	N3402
Titel:	Kräuterwanderung am „Hohen Berg“
Info:	Wir erkunden den „Hohen Berg“ in Homberg und erfahren welche kraftvollen Kräuter den Gaumen erfreuen, die Küche bereichern und das Wohlgefühl verbessern können.
Mindestteil+ nehmerzahl.	8 Personen
Dozent(en):	Karin Seipp
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Treffpunk: Parkplatz der Ohmtalschule
Veranstaltungstag:	Samstag
Termin:	Sa. 27.05.2017
Dauer:	1 Treffen
Uhrzeit:	16:00 - 18:00
Kosten:	9,50
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmer-anzahl:	12
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein
Anmeldeschluss:	22.05.2017

Die Chinesische Wellness Küche

Einfach und Gesund für den Alltag

Kursnummer:	N3737
Titel:	Die Chinesische Wellness Küche - Einfach und Gesund für den Alltag
Info:	Die leichte und gesunde Küche liegt voll im Trend. Wenig Fett, kurze Garzeiten, ein bisschen Fleisch und viel Gemüse, das sind die Grundzüge der Chinesischen Küche. Für Chinesen ist die Nahrung gleichzeitig Medizin. Das Essen soll den Menschen zu körperlicher und geistiger Harmonie verhelfen und die Entstehung von Krankheiten verhindern. Viele Gerichte aus der täglichen Küche der Chinesen sind einfach zu kochen. Andere Mahlzeiten wie Klöße (Bauzi), gefüllte Teigtaschen (Jiaozi) und (Wan Tan) mit Lauch, Fleisch oder Garnelen dauern länger, erfordern aber nur wenige einfache Arbeitsschritte. Tofu wird in ostasiatischen Küchen sehr genossen und dient generell als Fleischersatz und wird in allgemeinen Gerichten verwendet. In der asiatischen Küche wird Tofu beispielsweise roh, geschmort, kurz angebraten, in Soßen gekocht, oder mit Beilagen gefüllt gegessen. In diesem Kurs erfahren Sie mehr darüber, wie Sie ausgewogene und wohlschmeckende Gerichte ganz einfach und schnell zubereiten. Sie erhalten eine Einführung in chinesische Zutaten, Gewürze und deren Verarbeitung sowie viele Tipps. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Geschirrtuch, ein Kochmesser und eine Vorratsdose sowie ein Getränk mit. Die Kostenumlage in Höhe von jeweils 10,00 Euro wird direkt mit der Kursleiterin abgerechnet.
Mindestteil-nehmerzahl:	8 Personen
Dozent(en):	Wan-Ju Kan-Klos
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Gesamtschule, Altbau, Küche
Veranstaltungstag:	Freitag
Termin:	Fr. 19.05.2017
Dauer:	1 Treffen
Uhrzeit:	17:30 - 21:00
Kosten:	16,50
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmer-anzahl:	12
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein
Anmeldeschluss:	16.05.2017

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 21, 23, 24 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 21
Freitag, 19.05.2017, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 23
Freitag, 02.06.2017, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 24
Freitag, 09.06.2017, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Das „Sagenhafte Schächerbachtal“ erkunden

Wanderführer Hartmut Kraus lädt für Sonntag, den 21. Mai um 10 Uhr zum Erwandern der Schächerbachtour ein (Treffpunkt Stadthallenplatz). In kurzer Zeit viel erleben, das garantiert dieser abwechslungsreiche Premiumwanderweg durch das „Sagenhafte Schächerbachtal“ bei Homberg/Ohm, der erst im letzten Jahr im Rahmen der alle drei Jahre stattfindenden Nachzertifizierung des Deutschen Wanderinstituts mit 79 Erlebnispunkten bewertet wurde und damit hessenweit auf Platz 1 aller knapp hundert Premiumwanderwege wiederzufinden ist.
Im ersten Teil des Weges geht es vorbei an alten Mühlen und quer durch lichte Waldgebiete mit herrlichen Altbaumbeständen. Die Fernblicke über das Ohmtal und die Amöneburg sind besonders lohnenswert. Dann geht es ins Reich der Bäche und Quellen - so klar, dass man daraus trinken kann. Bereits die Namen “Goldborn” und “Herrnteich” zeugen von den Sagen und Legenden aus der Zeit, als hier noch die “Schächer” - die Räuber - ihr Unwesen trieben. Auf dem Rückweg locken Hainmühle oder Pletschmühle zur Einkehr. Und nachmittags lohnt sich ganz besonders der Besuch im Homberger Schlosscafé mit tollen Aussichten vom Schloß ins Ohmtal.
Gute vier Stunden sollte man schon für die abwechslungsreiche Wanderung einplanen. Der Teilnahmebeitrag inklusive eines kleinen Imbisses sowie Getränken am „Schwarzen Meer“ liegt bei 7 EUR für Erwachsene und 5 EUR für Kinder. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und die letztjährigen Führungen stark überbucht waren, wird dringend um frühzeitige Anmeldung gebeten bei: Hartmut Kraus, Telefon 06633-7106. Bei Starkregen und/oder Gewitter findet die Wanderung nicht statt. Alle Informationen zu den Vogelsberger Extratouren findet der interessierte Wanderer unter http://www.extratouren-vogelsberg.de/www.extratouren-vogelsberg.de., eine ausführliche Beschreibung der Schächerbachtour zusätzlich unter

Homberger Tourismuskommission

Wanderung durch das „Sagenhafte Schächerbachtal“ am Sonntag, den 21. Mai

In Abstimmung mit dem Naturpark Hoher Vogelsberg findet am Sonntag vor Himmelfahrt eine geführte Rundwanderung der „Schächerbachtour statt“. Start der 9,2 km langen Erlebnisroute ist um 10.00 Uhr morgens. Weitere Einzelheiten wie Anmeldung und Kosten erfahren Sie rechtzeitig im Ohmtalboten.

Freiwillige Feuerwehren der Stadt Homberg

Gefahrenabwehr im Ehrenamt

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg

Homberg - 86 Mal. So oft mussten die Feuerwehrleute in den Ortsteilen der Stadt Homberg 2016 ausrücken. 17 Mal war tatsächlich ein Feuer der Anlass. Weitaus häufiger, nämlich in 40 Fällen, war eine Hilfeleistung gefragt und acht Mal andere Dienstleistungen. Oft wurden sie alarmiert, ohne dass es etwas zu löschen gab oder andere Hilfe nötig war, 21 Fehlalarme wurden im letzten Jahr ausgelöst. „Das sind klar zu viele,“ stellte Stadtbrandinspektor Thomas Stein in seinem Jahresbericht fest. In der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Homberger Feuerwehren, an der auch Landrat Manfred Görig und Hombergs Bürgermeisterin Claudia Blum teilnahmen, machte er deutlich, wie dicht Lust und Frust bei der verantwortungsvollen Arbeit der Brandschützer beieinanderliegen. Diese stehen freiwillig, im Ehrenamt, und rund um die Uhr bereit, Menschen und Tieren in Notlagen zu helfen. Mit welchen Widrigkeiten die Brandschützer dabei zu kämpfen haben, war ein Thema des Stadtbrandinspektors.
Allein die Fehlalarme summierten sich nach seinem Bericht auf 124 Arbeitsstunden im Jahr. Ob die Feuerwehrleute, um diese zu leisten, gerade ihre Arbeitsstelle verlassen oder ob sie mitten in der Nacht aufstehen müssen: Es ist eine große und unnötige Belastung, die sich aus den Fehlalarmen ergibt. Das gilt für den einzelnen Feuerwehrmann resp. die einzelne Feuerwehrfrau wie für das Unternehmen, dass sie oder ihn für das Ehrenamt freistellt. „Hier haben wir Gespräche mit den Betreibern gesucht und man hat uns eine konstruktive Zusammenarbeit signalisiert,“ erläuterte der Stadtbrandinspektor.

Lesen Sie weiter auf Seite 14

– Anzeige –

Ausgefallenes Baddesign - Kein Problem

100% QUALITÄT • 100% SERVICE
ALLES AUS EINER HAND!
100% KOMPETENZ

alles-für-dein-Haus

Lust auf Entdeckungen? Treten Sie ein in die Welt der Fliesen und erleben Sie tausend Ideen für Ihr Zuhause: Lassen Sie sich inspirieren und von unserem Fachpersonal beraten!

Fliesenfachbetrieb
Peter Steidl

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

in der Dreihäuser Str. 12, 35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen und Auf der Höll 20, 35435 Wettenberg

Fliesenfachbetrieb
Offizieller Schlüter-Systemhandwerker
Peter Steidl
Mit eigener Ausstellung

Bad- und Balkonmodernisierung
Fliesenfachbetrieb · Trockenbau
Beratung · Planung · Verkauf · Service

Auf der Höll 20 · 35435 Wettenberg
Tel. 06406-8303281 · Fax 06406-72634
Mobil 0179-5215112
www.fliesenleger-wettenberg.de

Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

Heizung
Badplanung
Wärmepumpen

Telefon 06426 / 930550
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

Als wäre die Sonne im Haus!

Lernen Sie die moderne Art zu heizen kennen - effizient, platzsparend und schick: HELIOS **Infrarotheizungen**

Clever kombiniert effektiv Geld und Energie sparen: HELIOS **Photovoltaik Systeme** + Infrarotheizungen

Und für den perfekten Wellness-Effekt: Die **Infrarot-Sauna**

HELIOS Infrarot Wärme Systeme

Jetzt unverbindlich informieren unter
06424 - 4561

www.helios-infrarot.de Dreihäuserstraße 12 • D-35085 Ebsdorfergrund / Dreihausen

40 JAHRE MECKLENBURGISCHE REGIONALDIREKTION HAUMANN

Aus diesem Anlass laden wir unsere Kunden und Geschäftspartner ganz herzlich zu unserem Jubiläumsfest auf den Hof der Regionaldirektion Haumann ein.

:: Samstag, 13. Mai 2017 ab 10:00 Uhr
:: Berliner Str. 2 in 35315 Homberg Ohm

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Regionaldirektion STEFAN HAUMANN
Berliner Straße 2 · 35315 Homberg Ohm · Telefon 06633 1353
me@haumann.de · www.haumann.de

-Anzeige-

Für Sie und Ihre Sicherheit nehmen wir uns Zeit

Ihre Regionaldirektion Haumann in Homberg

Liebe Kunden und Geschäftspartner,

die Mecklenburgische Versicherungsgruppe ist die älteste private deutsche Versicherungsgesellschaft, die überregional tätig ist. Sie feiert in diesem Jahr ihren 220. Geburtstag.

Vor 40 Jahren begann mein Vater, Werner Haumann, seine hauptberufliche Tätigkeit bei der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe. Zuvor war er 12 Jahre als Nebenberufsvertreter für die Mecklenburgische Versicherung tätig. Er wagte den Schritt in die Selbstständigkeit als Generalagent, zunächst mit einem Büro in seinem Wohnhaus in Appenrod, 1982 bezog er dann sein Büro in der Frankfurter Straße 2 in Homberg Ohm.

Mit Werner Haumann, ab 1992 Leiter der Geschäftsstelle, wurde das Büro, aufgrund stetig wachsender Anzahl an Kunden, bald erweitert. In 1990 wurde eine Innendienstkraft eingestellt und 1996 kam ich, Stefan Haumann, zur Unterstützung meines Vaters als Hauptvertreter in die Geschäftsstelle. Seit 2000 zählen auch Siglinde Rühl und seit 2006 Gabriele Schleich als Innendienstkräfte zum immer größer werdenden Team. Ende 2011 wurde Werner Haumann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und mir die Leitung der Geschäftsstelle Haumann übertragen. Im Mai 2013 wurde Yvonne Fina als Vertriebsassistentin im Innendienst eingestellt und im Juli 2013 schloss sich Jens Schönhals als selbstständiger Hauptvertreter der Bürogemeinschaft an. Helena Hedrich absolvierte im Sommer 2013 erfolgreich ihre Ausbildung zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen und unterstützt seitdem unser Team. Im letzten Sommer konnte Daniel Kotschka ebenfalls seine Ausbildung erfolgreich abschließen und ist nun als Kundenberater im Außendienst in unserem Büro tätig. Seit Juli 2015 zählt auch Katja Müller als Versicherungsfachfrau (BWV) zum Team.

Im Januar diesen Jahres wurde ich zum Regionaldirektoren ernannt und betreue mit meinem Team aktuell mehr als 3.300 Kunden. Neben meiner Erfahrung in allen versicherungstechnischen Fragen, stehe ich meinen Kunden auch als Spezialist für Gewerbe und Landwirtschaft zur Seite.

Dem Vertrauen meiner Kunden fühle ich mich in jeder Hinsicht verpflichtet. Daher berate ich sie fair und kompetent. Im Schadenfall kümmere ich mich umgehend um alles Notwendige. Ich bin ausschließlich für die Mecklenburgische Versicherungsgruppe tätig (Ausschließlichkeitsvermittler). Sie hat mich mit Vollmachten ausgestattet, die es mir ermöglichen, bei der Betreuung meiner Kunden schnell und effizient zu entscheiden.

Hier in Homberg (Ohm) und Umgebung fühle ich mich Land und Leuten sehr verbunden. Deshalb möchte ich mit meiner Leistung zur Sicherheit und Vorsorge unserer Mitbürger beitragen.

Ich bedanke mich bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und die langjährige Treue und freue mich darauf, Sie bei unserem Fest anlässlich unseres 40jährigen Jubiläums bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr Stefan Haumann und Team

Er gab zu bedenken, wie wichtig es sei, dass die Feuerwehr schon bei „kleinen Einsatzlagen“ eingreife, denn aus diesen könnten sich größere Brände entwickeln. „So haben wir hier ganz sicher einiges an Sachwerten gerettet,“ sagte er. Als wichtigste Einsätze im Jahr 2016 erinnerte er an einen Zimmerbrand am 1. Januar in der Ernst-Ludwig-Straße, wo durch das „beherzte Eingreifen“ der Brandschützer der Schaden deutlich begrenzt werden konnte. Am 7. Juli rückte die Homberger Wehr nach Herbstein aus, um dort mit einem Tanklöschfahrzeug die Wasserversorgung beim Löschen eines Großbrands zu unterstützen. Ein letztes Mal musste sie kurz vor Jahresende, in der Nacht zum 31. Dezember, zur Hilfe eilen, als ein Unterstand für Brennholz in der Schweriner Straße in Homberg Feuer gefangen hatte. „Hierbei wurden wir von unserem Kreisbrandinspektor und seiner Frau mit wärmendem Kaffee versorgt,“ sagte Stein und nutzte seine Rede, um sich noch einmal für diese Unterstützung zu bedanken. Über solche Wertschätzung aus den eigenen Reihen hinaus habe man gelegentlich auch aus der Bevölkerung „lobende Worte“ gehört, beispielsweise bei einer Gemeinschaftsübung am Homberger Schloss.

Soweit das Lob von außen. Die Anerkennung guter Leistung in den eigenen Reihen fand ebenfalls gebührenden Raum bei der Jahresversammlung. Neben den zahlreichen Brandschutzehrenzeichen und Anerkennungsprämien zeichnete Bürgermeisterin Claudia Blum auch Partner und Förderer der Feuerwehr aus (siehe separaten Bericht).

Damit die Feuerwehr ihre Aufgaben solide und zuverlässig erfüllen kann, bedarf es einer guten Ausrüstung. Mit der Einführung des Digitalfunks für die Feuerwehr und einem neuen Tanklöschfahrzeug seien in dieser Hinsicht wichtige Fortschritte gemacht worden, berichtete der Stadtbrandinspektor weiter. Zusätzlich konnte durch eine großzügige Spende von 20 000 Euro von Ingrid Krauß-Kellermann die Ausstattung verbessert werden, unter anderem durch die Anschaffung einer Wärmebildkamera.

Thomas Stein ging auch auf die diversen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen ein, an denen die Feuerwehrleute teilgenommen haben. Er regte an, dass bestimmte Inhalte der Ausbildung zusammengeführt und kompakter angeboten werden, um den zeitlichen Aufwand für die Teilnehmenden zu verringern. Ein Vorschlag, den er bei der nächsten Regionalkonferenz der Feuerwehren einbringen will und der großen Beifall im Publikum fand.

Die einzelnen Gruppierungen in den Ortsteilen forderte er auf, sich stärker an den Veranstaltungen zu beteiligen. Ob beim Stadtfest oder dem Jubiläum der Ohmtalschule stellten immer die gleichen Wehren die Helfer. „Hier können und sollten wir noch ein wenig besser werden“, lautete sein Appell.

Insgesamt wurde deutlich, wie engagiert sich die Feuerwehr der Herausforderung stellt, unter den Bedingungen der modernen Arbeitswelt ihre ehrenamtliche Tätigkeit auszuführen. Dennoch wird die Personaldecke immer kürzer und die Vereinbarkeit von Berufsleben und ehrenamtlichen Engagement durch Schicht- und Wochenendarbeit immer schwieriger. Um diese Konflikte zu entspannen sah der Stadtbrandinspektor insbesondere die Politik gefordert, „größere Verantwortung zu übernehmen“.

Gerhard Kaminski

Zahlreiche Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung

So erhielten für 25 Jahre aktive Dienstzeit das Brandschutzehrenzeichen in silber

Heiko Germer	Appenrod
Ronald Keller	Bleidenrod
Markus Röhrich	Schadenbach
Andrea Seipp	Büßfeld

und für 40 Jahre die Auszeichnung in gold

Bernd Dietz	Erbenhausen
Uwe Margolf	Deckenbach
Gerald Morneweg	Dannenrod
Ewald Rieß	Ober-Ofleiden
Gerhard Schäfer	Deckenbach
Edgar Steih	Deckenbach
Karl-Heinz Wilhelm	Ober-Ofleiden

Mit einer Anerkennungsprämie wurden ausgezeichnet:

10 Jahre

Manuel Böttner	Dannenrod
Adrian Jung	Bleidenrod
Daniel Kraft	Bleidenrod
Luca Ebert	Homberg
Christian Hochgrebe	Nieder-Ofleiden
Jens Schierholz	Nieder-Ofleiden
Timo Straulitsch	Maulbach
Johanna Thiel	Maulbach
Ellen Reinhardt	Haarhausen
Johannes Reinheimer	Haarhausen

20 Jahre

Markus Maus	Deckenbach
Markus Wagner	Nieder-Ofleiden
Manuela Röcker	Büßfeld
Sabine Sendrowski	Maulbach
Christian Stein	Schadenbach
Holger Zuleger	Höingen

30 Jahre

Jürgen Schneider	Erbenhausen
Markus Becker	Ober-Ofleiden
Holger Müller	Nieder-Ofleiden
Udo Greb	Maulbach
Harald Dietz	Haarhausen

40 Jahre

Karl-Heinz Wilhelm	Ober-Ofleiden
Hartmut Fleischhauer	Haarhausen
Jürgen Seibert	Haarhausen

Besondere Ehrung für heimische Firmen

Im Rahmen der diesjährigen gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Homberger Feuerwehren konnten drei heimische Firmen für Ihre Verdienste um den Brandschutz mit nichtalltäglichen Ehrungen ausgezeichnet werden. So ist die Firma Geibel & Hotz Maschinen und Werkzeug GmbH nun „Partner der Feuerwehr“ und Geschäftsführer Felipe Levin konnte aus den Händen von Landrat Manfred Görig, Bürgermeisterin Claudia Blum, Kreisbrandmeister Peter Pfeil und Stadtbrandinspektor Thomas Stein das Förderschild des Landesfeuerwehrverbandes Hessen entgegennehmen.

„Die Firma Geibel & Hotz Maschinen und Werkzeug GmbH ermöglicht es ihren Mitarbeitern, jederzeit den Dienst bei den Freiwilligen Feuerwehren anzutreten und stellt die Einsatzkräfte, zu Lehrgängen unkompliziert frei.“, so Peter Pfeil in seiner Ansprache.

Weiterhin überreichte er im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes Vogelsbergkreis den Unternehmen Industriepark Nieder-Ofleiden GmbH & Co.KG und Aschenbrenner Werkzeug- und Maschinenbau GmbH aus Kirchhain-Anzefahr die Verleihungsurkunde zum „Förderer der Feuerwehr“.

So stellt Prokurist Matthias Dörr das Gelände der Firma INO, für die Ausbildung der Einsatzabteilungen und insbesondere der Höhensicherungsgruppe jederzeit zur Verfügung. Weiterhin sind regelmäßige Anfragen bezüglich Sach- oder Geldspenden immer positiv entschieden worden, zuletzt mit drei neuen Fenstern für die Unterkunft in Nieder-Ofleiden.

Die Firma Aschenbrenner unterstützt die Feuerwehren, durch das Anfertigen von Bauteilen, mit Maschinen und Material, sowie großzügige Sachspenden. Kirchhains stellvertretender Stadtbrandinspektor Thorsten Thierbach ließ es sich daher auch nicht nehmen, Geschäftsführer Pascal Aschenbrenner hierzu persönlich zu gratulieren.

Mit dieser Auszeichnung möchten wir den Unternehmen Dank sagen, für das Engagement in und für unsere Gemeinde, so Bürgermeisterin Claudia Blum und Stadtbrandinspektor Thomas Stein abschließend.

Von links: Kreisbrandmeister Peter Pfeil, Stadtbrandinspektor Thomas Stein, stellv. Stadtbrandinspektor Thorsten Thierbach, Pascal Aschenbrenner, Bürgermeisterin Claudia Blum, Matthias Dörr, Felipe Levin, Landrat Manfred Görig

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Die Brieftaubenzüchter sind in die Preisflugsaison 2017 gestartet

Ein prall gefüllter Flugplan und Auflassorte, die man bereits aus den vergangenen Jahren kennt, sind nur zwei Eckpunkte, die die Brieftaubenzüchter der beiden Homberger Vereinen „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ mit entsprechenden Erwartungen auf die kommenden Wochen blicken lassen. Die Vorflüge der Brieftauben liegen inzwischen zurück und die offizielle Wettflugsaison wurde am vergangenen Wochenende mit dem ersten Preisflug gestartet. Geflogen wird auch in diesem Jahr auf der bekannten Flugroute der Reisevereinigung Alsfeld, zu der beide Vereine mit ihrer „Einsatzstelle Homberg“ gehören. Im Wesentlichen ist es damit wieder die südwestliche Route, auf der die verschiedenen Auflassorte liegen. Bis Ende Juli werden die Brieftauben in den kommenden Wochen unterwegs sein und, so die Hoffnung ihrer Züchter, viele Preise nach Hause fliegen. Wie auch im Vorjahr war Hockenheim der erste Auflassort, dem weitere 12 Orte beziehungsweise Städte auf der Südwestachse folgen werden. Damit gilt für die Alttiere und deren Züchter auch in diesem Jahr wieder volle Konzentration an den kommenden Wochenenden. Es folgen danach immer weiter entfernte Auflassorte, einhergehend mit einer Steigerung der Flugentfernung zur Heimat bis hin nach Frankreich, wo auch in diesem Jahr wieder einige Auflassorte liegen werden. Für die Brieftaubenzüchter wird es nun also spannend und ein konzentrierter Blick in süd-westlich Richtung wird sie wenige Stunden nach Auflass der Tiere für die nächsten Wochen begleiten. In der Summe geht es wieder um Preisflüge an deren Ende sich zeigen wird wer die besten Tauben in seinem Schlag hat. Direkt im Anschluss folgen für die Züchter dann noch sechs Jungtierflüge, bevor am Ende des Sommers 2017 die jeweiligen Meister bei den Brieftaubenzüchtern ermittelt sind.

Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 90 km/h beim Rückflug der Tiere war der Saisonauftakt für die Züchter der Einsatzstelle Homberg ein sehr schneller Wettflug, was sich zugleich auch in einer relativ kurzen Konkursdauer, also der Zeit innerhalb der zurückkehrende Tauben in die Wertung gekommen sind, zeigte. Insgesamt beteiligten sich aus den Reihen der Einsatzstelle 17 Züchter mit 822 Tauben an diesem ersten Preisflug, der im durchschnittlich 160 Kilometer (Luftlinie) entfernten Hockenheim gestartet wurde. Auflass war dort bei insgesamt guten Wetterbedingungen um 10:30 Uhr und um 12:16 Uhr erreichte die schnellste Taube der Einsatzstelle im Schlag von Züchter Heinrich Wolf (Homberg) heimatlichen Boden.

Begehrte Spitzenpreise erzielten mit den Plätzen 1., 7., 8., 9., 11., 12. und 15. Heinrich Wolf, mit den Plätzen 2., 4., 5., 6., 10. und 16. Reinhard Wolf, die SG (Schlaggemeinschaft) Pfeil und Nispel Platz 3., Gernold Hamel 13., 14., 17. und 19., sowie Peter Antmansky 18. und 20.

Damit wurde dieser erste Preisflug von den beiden Züchtern Heinrich und Reinhard Wolf deutlich dominiert was die Spitzenpreise betrifft und was sich auch in der Preisausbeute insgesamt widerspiegelte.

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Alois und Diana Girschek	40	11
Willi Sauer	23	1
Gernold Hamel	54	27
Peter Antmansky	83	23
Andreas Reitz	47	14
Maurice Manderbach	21	2
Werner Chelminski	92	11
Stefan Werneburg	23	5

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Reinhard Wolf	38	26
SG Pfeil und Nispel	42	26
Dieter Weber	31	2
Heinrich Wolf	83	44
Volker Schaaf	61	26
SG Massimo und Thomas Gies	46	17
SG Thomas und Stefan Weber	45	6
Lydia Korba	49	24

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist nach dem ersten Preisflug noch wenig aussagekräftig. Alle Züchter kamen im Ergebnis auf die gleiche Preisanzahl, so dass lediglich geringe Unterschiede beim Punktsystem eine erste Rangfolge ergaben. Im weiteren Verlauf der Meisterschaft wird darauf näher einzugehen sein, wobei dann auch traditionell auf den Verlauf der jeweiligen Vereinsmeisterschaft eingegangen wird.

Es bleibt abzuwarten, wie es nach den weiteren Preisflügen aussehen wird, die dann auch allmählich eine Steigerung in der Entfernung erfahren werden, so dass die Herausforderungen für die Brieftauben deutlich zunehmen und damit natürlich auch die Anspannung bei den Züchtern, verbunden mit einem intensiven Blick in Richtung Himmel, denn das Wetter spielt bei den Preisflügen aus verständlichen Gründen immer eine relativ zentrale Rolle und beeinflusst die Wettflugergebnisse.

Heinrich und Reinhard Wolf dominieren den zweiten Preisflug

Ihr bereits beim ersten Preisflug hervorragendes Ergebnis konnten die beiden Homberger Züchter Heinrich und Reinhard Wolf nochmals anlässlich des zweiten Wettflugs der Brieftauben steigern. Allein 11 der 20 Top-Preise gingen an Heinrich Wolf, der damit insgesamt den Ausgang deutlich dominierte.

Auflass für den zweiten Preisflug war am vergangenen Samstag nochmals Hockenheim, wo bereits der erste Preisflug gestartet wurde. Bei sonnigem Wetter und guten äußeren Bedingungen wurden die 644 Tauben der beteiligten 15 Züchter aus den Reihen der beiden Homberger Vereine „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ um 10:10 Uhr aufgelassen und damit auf die durchschnittlich 165 Flugkilometer umfassende Strecke in Richtung der heimatlichen Schläge geschickt. Dass es sich erneut um einen relativ schnellen Flug handelte belegt unter anderem die Konkurszeit, also jene Zeit innerhalb derer die zurückkehrenden Tauben für ihre Züchter Preise erzielen konnten. Sie betrug gerade mal 13 Minuten und sie begann um 12:05 Uhr durch Rückkehr der schnellsten Taube im Schlag bei Heinrich Wolf in Homberg. Diese Taube erreichte damit eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 83 km/h, was 1.384 Meter pro Minute entspricht. Neben dem 1. Preise für Heinrich Wolf erzielte er noch die Spitzenpreise 2., 3., 4., 5., 6., 7., 11., 12., 13. und 14. Weitere Spitzenpreise gingen an Reinhard Wolf mit den Plätzen 8., 10., 15., 16., 18. und 19., ferner an die SG (Schlaggemeinschaft) Alois und Diana Girschek 9., an die SG Pfeil und Nispel 17., sowie an Gernold Hamel mit dem 20. Preis.

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Alois und Diana Girschek	30	5
Willi und Karl-Ludwig Sauer	47	2
Gernold Hamel	48	32
Peter Antmansky	76	21
Tom-Robin Reitz	42	5
Maurice Manderbach	20	2
Stefan Werneburg	17	6

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Reinhard Wolf	36	26
SG Pfeil und Nispel	39	16
Heinrich Wolf	77	46
Volker Schaaf	53	19
SG Massimo und Thomas Gies	34	10
SG Thomas und Stefan Weber	41	2
Lydia Korba	47	19
Markus Schlitt	37	4

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist auch nach dem zweiten Preisflug noch wenig aussagekräftig. Alle Züchter bis Platz 10 kamen im Ergebnis auf die gleiche Preisanzahl von sechs, so dass lediglich geringe Unterschiede beim Punktsystem eine Rangfolge ergaben. Angeführt wird die Liste derzeit von Reinhard Wolf, gefolgt von Heinrich Wolf und Gernold Hamel auf Platz 3.
Erste Wertungen beziehen sich natürlich auch auf die beiden Vereinsmeisterschaften, wobei dem BZV „Ohmtalbote“ Gernold Hamel vor Peter Antmansky führt, während beim BZV „Heimatliebe“ Reinhard Wolf vor Heinrich Wolf liegt. Allerdings haben auch dort alle Züchter an der Spitze noch die gleiche Preiszahl. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Listen im Verlaufe der Preisflugsaison entwickeln werden. Entsprechende Änderungen werden zweifelsohne das Geschehen dominieren, vielleicht schon am kommenden Wochenende, wenn die Brieftauben planmäßig in Karlsruhe starten werden und damit erstmals im laufenden Jahr mehr als 200 Kilometer Flugdistanz zurücklegen werden.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Einsatzübung des Deutschen Roten Kreuzes

HOMBERG (pw). Eine Einsatzübung des Deutschen Roten Kreuzes fand am Mittwochabend auf Schloss Homberg statt. Das Szenario sah die Explosion eines Gasgrills mit mehreren Verletzten vor. Zu deren Versorgung rückte eine sogenannte Schnelleinsatzgruppe des zweiten Sanitätszuges des Vogelsbergkreises an. Diese besteht aus Rettungskräften der DRK-Bereitschaften von Mücke und Homberg.
Nachdem die Übungsteilnehmer mit Blaulicht und Horn zum Übungsort angerückt waren, musste sich Gruppenführerin Ramona Stehr erst einen Überblick zu verschaffen. Insgesamt sieben Unfalldarsteller mussten an verschiedenen Örtlichkeiten des Schlosses versorgt werden. Deren geschminkte Verletzungsmuster reichten von schweren Verbrennungen bis zur einfachen Platzwunde. Für die Behandlung bauten die Sanitätskräfte einen Patientenplatz im Hof des alten Gemäuers auf, dort wurden Infusionen vorbereitet, Verbände angelegt und Vitalwerte gemessen.
Wie Übungsinitiator Andreas Fischer schilderte, sollte mit dem groß angelegten Training die Zusammenarbeit zwischen den Helfern der beiden Bereitschaften gefestigt werden. „Das hat hervorragend funktioniert“, so Fischer. Dahingehend sprach der Homberger DRK-Vorsitzende Reinhold Fischer von einer langen Partnerschaft der Helfer: „Man kann sich aufeinander verlassen“. Die Erkenntnisse der Übung sollen auch für einen möglichen Einsatz der Rettungskräfte bei Großveranstaltungen im Homberger Schloss einfließen.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen? Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).
Gäste sind herzlich willkommen.

Homberger Tennis Club e.V.

- Das **Tennisheim hat während der Saison (April bis ca. Oktober) jeden Dienstag ab 17.30 Uhr geöffnet** und bietet Interessierten die Möglichkeit, Trainer und Verein kennenzulernen.
- **Trainings- und Spielmöglichkeiten für Kinder bis Senioren** durch den lizensierten Tennislehrer Lothar Swoboda.
- Mit Trainingskleidung und passenden Sportschuhen (möglichst flaches Profil, Schläger werden vom Verein geliehen) ist nach Absprache **jederzeit ein Schnuppertraining möglich**.
- Der HTC stellt aktuell 5 aktive Mannschaften für den Spielbetrieb in unterschiedlichen Klassen (2 Damen- und 3 Herrenteams).
- Kontakt und weitere Infos unter 06633-7446 (1.Vorsitzender Lothar Swoboda), info@homberger-tennis-club.de oder www.homberger-tennis-club.de

JFV Ohmtal Homberg e.V.

JFV Ohmtal Homberg informiert:

SOMMER-FUßBALL-CAMP 2017

Der JFV Ohmtal Homberg bietet ein Sommer-Fußball-Camp an und lädt alle Mädchen und Jungen im Alter von 6-14 Jahren herzlich ein. Gerne begrüßen wir auch Teilnehmer benachbarter Vereine.

SOMMER-FUßBALL-CAMP vom 23.-25.06.2017 am Sportplatz in Nieder-Ofleiden
Wir bieten für eine Teilnahmegebühr von 69,- €:
- Fünf Trainingseinheiten
- Mittagessen und Getränke
- Kleine Trainingsgruppen
- Qualifizierte Trainer
- Technik und Torschußtraining
- Koordinationstraining
- Torwarttraining
- Abschlussturnier

Wir trainieren in altersgerechten Gruppen und fördern die Jugendlichen in den Bereichen Technik, Torschuss und Koordination. Auch Elemente wie Fairness, Teamfähigkeit, Toleranz und Hilfsbereitschaft werden von unserem qualifizierten Trainerteam um **Gerhard Stein (UEFA A-Lizenz) und Holger Purbs (UEFA A-Lizenz, Peter Niestatek, B-Elite-Lizenz)** trainiert. Alle Teilnehmer erhalten einen Ball und eine Trinkflasche. Hosen, Trikot, Stutzen und Schienbeinschoner müssen selbst mitgebracht werden**.**
Füllen Sie das Anmeldeformular aus und senden es an

Frank Heller
Zum Elsengarten 4
35315 Homberg

Das Anmeldeformular inkl. dem Flyer und der Tagespläne zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:
www.jfv-ohmtal-homberg.de
Alternativ ist die Abgabe beim jeweiligen Jugendbetreuer oder per Mail mit allen erforderlichen Angaben an frheller@t-online.de mit dem Betreff „Fußballacmp“ möglich: Anmeldeschluß ist der 31.05.2017
Die Anmeldung wird nur wirksam durch die Überweisung der Teilnahmegebühr mit Verwendungszweck „Fußballcamp und dem Namen des Kindes.“
Bankverbindung
JFV Ohmtal Homberg
IBAN: DE32 5185 0079 0027 1046 90 BIC: HELADEF1FRI

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017 des JFV Ohmtal Homberg

An alle Mitglieder und Eltern der Mitglieder des JFV Ohmtal Homberg, hiermit möchten wir Sie herzlich zur Jahreshaupversammlung des JFV Ohmtal Homberg einladen. Wir bitte alle Mitglieder und Eltern der Junioren um zahlreiche Teilnahme. Eine zahlreiche Teilnahme ist für uns eine Wertschätzung der Arbeit unseres Vereins in dessen Mittelpunkt die Betreuung und Förderung unserer Nachwuchs-Kicker steht!
Termin: Mittwoch, 24. Mai 2017 um 19:00 Uhr (am Tag vor Himmelfahrt)
Ort: Sportheim Homberg (Ohm)

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Bericht Sportlicher Leiter
4. Satzungsänderung
5. Beitragsordnung
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen Schriftführer und Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Der Vorstand des JFV Ohmtal Homberg
i.A. Guido Lather
Beisitzer

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

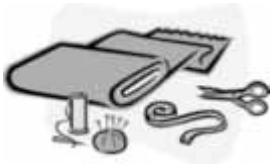
Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

NABU-Gruppe Homberg

Wer piept denn da?

Die NABU-Gruppe Homberg bietet am Freitag, den 12. Mai 2017 eine Vogelführung an. Begonnen wird um 17:30 Uhr am Stadthallenplatz. Von dort geht es nach einem Rundgang durch die Altstadt hoch zum Schloss. Hier sorgen der NABU gemeinsam mit den Schlosspatrioten für eine „Belebung der Innenstadt“ durch das Aufhängen von Brutmöglichkeiten für Vögel. Bei der jetzigen nassen und kalten Wetterlage frieren die Jungvögel und die Ernährung durch die Altvögel ist durch das Fehlen von Insekten schwer geworden. Die typischen Gebäudebrüter wie Mehlschwalben und Mauersegler haben in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen, auch gibt es weniger Amseln, Rotkehlchen, Hausrotschwänze und Zaunkönige. Dagegen ist die Zahl der Feldsperlinge, Ringeltauben und Buntspechte erfreulicherweise gestiegen. Durch das Fehlen geeigneter Lebensräume durch Monokulturen und den Einsatz von Insektengift ist nicht nur die Zahl der Gartenvögel weniger geworden, sondern auch die der Feldvögel. Durch eine geänderte Bewirtschaftung der Felder und Insektiziden ist die Zahl der Insektenarten um bis zu 90 % gesunken. Dadurch ist auch die Zahl der Kiebitze und Rebhühner von 1990 bis 2013 um mehr als 80 % gesunken. In diesem Zeitraum zeigen ein Drittel aller Vogelarten einen signifikante Bestandsabnahme.
Mit wetterfester Kleidung und einem Fernglas kann man unter fachkundiger Leitung von Willi Bernbeck die Vogelwelt von Homberg kennenlernen.

Patchworkgruppe Homberg



Treffen

15.05.2017 19:30 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Café
Gäste sind herzlich willkommen!

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés
Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Evangelische Stadtkirche Homberg/Ohm,
Sonnabend, 27. Mai 2017, 19:30 Uhr
(in Zusammenarbeit mit den Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.)

Nach dem Konzert ab 20:30 Uhr auf der Empore:
„Klangmajestät – Besuch bei der Königin“
W. Meinhold erläutert Aufbau und Klangfarben der Orgel anhand von 15 freien Improvisationen

Benefiz-Orgelkonzert für das Homberger Schloss

VIRTUOSES AUS ITALIEN – MUSICA SCANDINAVIA

Orgel und Moderation:

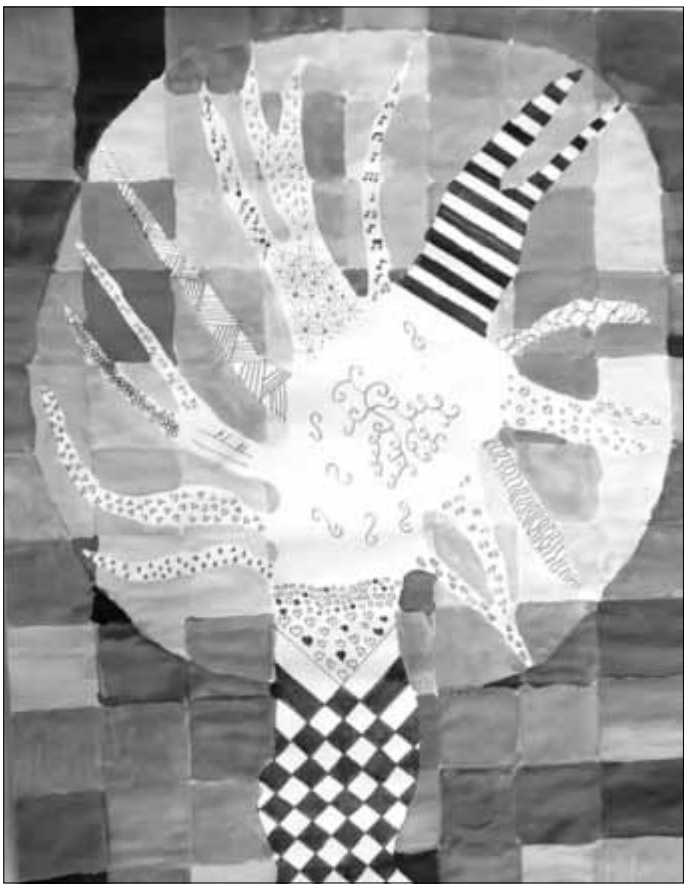
Dr. Wieland Meinhold

Universitätsorganist Weimar

Am Ausgang bitten wir Sie -statt einer Eintrittskarte- um eine von Herzen kommende Spende, die zu 100 % dem Homberger Schloss zu gute kommen wird!

Eröffnung der Kunstausstellungssaison 2017 im Homberger Schloss am 14. Mai

Vielseitig und Farbenfroh
Erste Kunstausstellung der Ohmtalschule Homberg
Zu bestaunen ist eine abwechslungsreiche Palette von Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht der 5. bis 9. Jahrgangsstufen. Sie sehen sorgfältig gestaltete Gemeinschaftsarbeiten wie der „Gelbe Weg“ oder das große „Quadrat der fantasievollen Vögel“, die eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Schülergruppen erforderten. Sie sehen aber auch interessante und bewundernswerte Einzelarbeiten der Schüler und Schülerinnen. Sie gestalteten Porträts, abstrakte Bäume, Mangas, Fadenarbeiten auf Holz und vieles mehr. Auch die Ergebnisse einer Auseinandersetzung mit Werken bekannter Künstler kann man unter den Schülerarbeiten finden.
Diese Ausstellung, in ihrer Vielfalt der gelungenen Kunstwerke, zeigt, dass die Talente der Schüler aller Jahrgangsstufen und Schulzweigen gut gefördert werden obwohl dem Kunstunterricht nach Aussage der Fachlehrer nicht immer genügend Zeit zur Verfügung steht.
Wir Schlosspatrioten freuen uns, diese vielfältige und farbenfrohe Ausstellung der Schüler der Homberger Schule präsentieren zu können.
Vernissage 14. Mai 2017 um 14 Uhr
Ein Schüler der 9.Klasse wird die Ausstellungseröffnung musikalisch umrahmen.
Die Ausstellung ist vom 14. Mai bis 11. Juni immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.



Barockes ITALIEN & Romantischer NORDEN

*Der Beitrag „**erlebnis hessen**“ des Hessischen Fernsehens im Februar 2016, in dem das Homberger Schloss und Arbeit der **Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.** eingehend dargestellt wurden, faszinierte einen Organisten aus dem thüringischen Nachbarland.. . So entstand die Idee zu einem Benefizkonzert für das Homberger Schloss. Und so steht nun eine spannende und abwechslungsreiche Klangexpedition nach Italien und Skandinavien bevor. Jedenfalls verspricht es Dr. Wieland Meinhold, Universitätsorganist in seinem Orgelkonzert in der Ev. Stadtkirche zu Homberg/ Ohm am Sonnabend, dem 27. Mai 2017, um 19:30 Uhr, in dem virtuose Barockmusik von G. Frescobaldi, G. Tartini, G. Gentili, G. Torelli, D. Scarlatti, T. Albinoni, A. Corelli, A. Vivaldi und Domenico Zipoli erklingen wird.*
Diese sprühende Musik wurde auch in Mitteleuropa geliebt und musiziert. Das verwundert nicht, denn im 18. Jh. “tobte” eine wahre Italienbegeisterung, der man sich auch in Deutschland nicht entziehen wollte. So wird nicht nur quicklebendige Musik zu hören sein, der Interpret moderiert diese musikalische Reise auch gebührend.
Im zweiten Teil wartet dann romantische Orgelmusik aus dem Norden: Der nördliche Teil Europas, der sich für viele Menschen hierzulande mit großer Sehnsucht nach unberührter Natur, intakter Gesellschaft und atemberaubender Landschaft verbindet, hat auch eine stille, aber intensive Musikkultur.

Gade, Langaard, Matthison-Hansen in Dänemark, Lindberg, Hägg in Schweden, Grieg und Sibelius in Norwegen und Finnland sowie Leifs in Island, das sind nur einige der klangvollen Namen. Nicht immer ist die Musik Skandinaviens elegisch, die Festlichkeit kommt vielleicht der britischen Seele nahe. So sind die Choralbearbeitungen, Fantasien, Präludien und Tonsätze kostbare Stimmungsbilder aus einer Kultur, die sich nie im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit befand. Das macht ihre Beliebtheit aus.
Mit einer zusätzlichen Orgelführung für besonders Neugierige ab 20:30 Uhr unter dem Motto "Klangmajestät – Besuch bei der Königin" wird noch eine Überraschung auf der Empore bereitgehalten: Für alle Orgelneugierigen erläutert der Weimarer Organist die "Königin der Instrumente" hautnah.Direkt neben dem Spieltisch der Orgel hat man Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wie viele Pfeifen stehen in dem Instrument? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine Orgel ? … usw.. Immer wieder fesseln diese unterhaltsamen Orgelführungen die Besucher.
(weitere Info unter www.wieland-meinhold.de)

Ein Jugendangebot der Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.

„Die Werwölfe von Düsterwald"

Rollenspielabend am Schloss Homberg
für coole junge Leute ab 10 Jahren

Jeden letzten Sonntag im Monat (außer in den Ferien und an Feiertagen) von 18.00 bis 20.00 Uhr

Rollenspiel- und Fantasyfreunde aufgepasst: Wir treffen uns einmal im Monat, um im gemütlichen Ambiente des Homberger Schlosses „Die Werwölfe von Düsterwald" zu zocken. Knabbereien, Getränke und gute Stimmung sind garantiert. Sitzkissen und 2 € für die Unkosten bitte selbst mitbringen. Anmeldung der Erziehungsberechtigten bitte mind. eine Woche vorher an Cornelius Klein (cvh@candrac-von-hainrich.de bzw. 0170-8428729).

Die Teilnehmerzahl ist auf mindestens 8 und höchsten 12 beschränkt.

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Gesamtangebot des TV1862 Homberg

Zeit	**Angebot, Ort**
Montag	
10:30-11:15	Aktiv bis 100 Männer + Frauen Fam. Zentrum
16:15-17:45	Handball mannl. Jgd B GSH
17:15-18:45	Handball weibl. Jgd D GSH
17:30-18:30	Funktionsgymnastik Frauen kleine Halle
19:30-20:30	Fitness Männer 40+ ab 22.05. kleine Halle
18:45-20:15	Badminton Kinder GSH
20:15-21:45	Badminton Erwachsene GSH
Dienstag	
15:45-16:45	Kinderturnen 4-6 Jährige GSH
16:45-17:45	Eltern Kind Turnen GSH
16:30-18:00	Schüler Sportabzeichen Treff Sportplatz Homberg
17:45-19:15	Handball weibl. Jgd B und C GSH
19:15-20:45	Handball Männer + männl Jgd A GSH
20:15-21:45	Handball Frauen GSH
19:00-20:15	Frauengymnastik kleine Halle
20:15-21:30	Sport, Spiel Spaß Frauen kleine Halle
Mittwoch	
17:15-18:45	Handball männl. Jgd E GSH
18:00:00	Nordic Walking Männer + Frauen Parkplatz Buchholzbrücke
18:45-21:45	Badminton Erwachsene + Kinder GSH
Donnerstag	
16:15-17:45	Handball weibl. Jgd D + C GSH
17:45-19:15	Handball weibl. Jgd B GSH
18:45-20:15	Handball Frauen GSH
20:15-21:45	Handball Männer GSH
Freitag	
15:45-17:15	Handball Minis GSH
17:15-18:45	Handball männl Jgd D GSH
18:15-19:45	Handball männl Jgd A GSH
18:45-20:15	Handball männl Jgd B GSH
Sonntag	
10 Uhr	Speedskaten Kirchhain Parkplatz Richtung Anzefahr

GSH = Großsporthalle Homberg

Ohm-Speedskater bestreiten zweites Regenrennen der Saison in Büttgen

Am vergangenen Montag wurde in Büttgen der Spurt-In-Den-Mai ausgetragen, das dazugehörige Rundenrennen war dieses Jahr wieder eine Station der WSC-Rennserie. Auf dem 900m langen Rundkurs skaten die Teilnehmer 30 Minuten und anschließend noch eine weitere Runde. Wie bereits vor Ostern in Paderborn war das Wetter nicht auf der Seite der Teilnehmer und so gingen alle Skater um 17:40 Uhr bei Regen an den Start. Sieger wurde Jan Struwe vom Team „Der-Rollenshop.de," der nach 32:34 Minuten 20 Runden absolvierte. Christopher Schneider konnte den Anschluss an die Spitze nur knapp nicht halten und beendete nach 32:53 Minuten ebenfalls mit 20 Runden als Siebter das Rennen. Michael Santo belegte nach 33:48 Minuten mit 19 Runden Platz Zwölf. Guido Koning fuhr 18 Runden und wurde nach 33:01 Minuten 20ter. Ralf Dagit kam nur zwei Sekunden danach als 22ter ins Ziel. Jan Schenk überquerte nach 32:45 Minuten mit 16 Runden die Ziellinie und wurde 37ter.
Das nächste Rennen findet am 04.06. in Köln statt und die Speedskater des TV-Homberg hoffen, dass sie diesmal ein Rennen im trockenen bestreiten dürfen.

Neue Sportgruppe „Fitness für Männer 40 +“

beim Turnverein 1862 e.V. Homberg in der kleinen Turnhalle der Gesamtschule. Jeden Montagabend ab 19.30 – 20.30 Uhr und starten werden wir am 22. Mai 2017. Es erwartet sie ein abwechslungsreiches Bewegungs- und Fitnessprogramm mit den Schwerpunkten:
Individuelles Aufwärmprogramm, vielfältiges, abwechslungsreiches Bewegungs-und Fitnessprogramm, Herz-Kreislauftraining, Zirkeltraining, Ball- und Laufspiele, Rücken in Bewegung.
Auch das Gesellige soll nicht zu kurz kommen.
Rückfragen gerne bei Übungsleiter Udo Louzek Telef. 06633-5275

Sportabzeichenauftakt 2017

Am Dienstag, dem **16. Mai, erfolgt um 18.00 Uhr** die Saisoneröffnung zum Erlangen des Sportabzeichens auf dem „Sportplatz an der Altenstadt“. Von 18.00 - 19.00 Uhr werden erste vorbereitende Aufwärm- und Laufübungen durchgeführt. Im Anschluss daran, ca. ab 19.30 Uhr, ist die Verleihung der Sportabzeichen für 2016 vorgesehen. Die Sportler treffen sich dazu im Vereinsheim der Germania Homberg am Sportplatz. Der Sportabzeichentreff ist eine offene Veranstaltung. Jeder kann teilnehmen - auch ohne Vereinsmitgliedschaft im TV 1862 Homberg. Erwachsene entrichten eine Organisationspauschale von 5 €, die Teilnahme für Kinder und Jugendliche ist kostenlos.
Bis zum Beginn der Sommerferien am 03.07. trifft man sich regelmäßig auf dem Sportplatz an der Altenstadt, immer dienstags von 18.00 - 19.30 Uhr. Nach den Sommerferien finden dann noch einmal zwei Termine auf dem Sportplatz statt. Insgesamt sind 11 Sportplatztermine zur Erlangung des Sportabzeichens in Bronze, Silber oder Gold vorgesehen. Letzter Sportplatztermin vor den Sommerferien ist der 27.06.2017. Weiterhin gibt es noch Schwimm-, Fahrradfahr- und Hallentermine nach Ansage bzw. Plan. Verantwortliche Übungsleiter sind wie im letzten Jahr Birgit Justus, Rainer Döring und Wolfgang Seim.
Seit 2013 gibt es neue Sportabzeichenbedingungen, wobei es nur noch vier Prüfungsgruppen gibt: **Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination**. Eine Ableistung im Schwimmen ist nicht unbedingt erforderlich, wenn man die Schwimmfertigkeit nachweisen kann. Die Schwimmbescheinigung darf dabei nicht älter als 5 Jahre alt sein. Wer diese Schwimmbescheinigung nicht nachweisen kann, erbringt die Schwimmleistung im Rahmen der vier Prüfungsgruppen oder als Zusatzleistung. Näheres ist geregelt auf www.deutsches-sportabzeichen.de. Das Sportabzeichen ist insgesamt „leichter“ zu erreichen, da seit 2013 die drei Leistungsgruppen Gold, Silber und Bronze eingeführt wurden.
Informationen findet man auch auf der Vereinshomepage www.tvhha.de.

Übergabe der Schüler-Sportabzeichen des TV Homberg erstmals in der Halle

Um die traditionell gemeinsam mit der Übergabe der Sportabzeichen der Vorsaison stattfindende Saisoneröffnung des Homberger Schüler-Sportabzeichen-Treffs nicht ein drittes mal wegen „Dienstags-Regens“ verschieben zu müssen, wurde die Veranstaltung kurzerhand in die Homberger Großsporthalle verlegt. Dort war es zwar mit über 30 Kindern etwas eng, aber alle hatten ihren Spass bei einigen Sportspielen zum Thema Laufen, Springen und Werfen. Anschliessend wurden die im letzten Jahr erlangten Sportabzeichen übergeben und die trainingsfleissigsten Kinder wurden mit einem kleinen Präsent geehrt.
Ab nächsten Dienstag finden, falls das Wetter es zulässt, die regelmässigen Übungsstunden von 16.30-18.00 Uhr in Homberg auf dem Sportplatz „An der Altenstadt“ statt. Neue Teilnehmer von 6 – 17 Jahren werden immer gerne gesehen und können jederzeit einsteigen.
Die Sportabzeichenabsolventen erhielten folgende Abzeichen (in Klammern die Anzahl der Wiederholungen):
Gold:
Valentino Alberti (7), Naz Atasoj, Phil-Lennart Becker, Anja Bock (10), Sophia Dluzenski (4), Ella Fischer (3), Mia Fischer (4), Annamaria Frischkorn, Sidney Grün (4), Jolina Jilg (4), Laura Jilg (5), Lena Jilg (5), Lilja Kebernik (3), Cynthia Krämer, Sven Krämer, Jan Lederer (8), Kristin Lederer (9), Jette Pilz (5), Paul Schwarz (2), Tim Schwarz(2), Mischa Simonides (8), Sarah Wiegand (4), Max Wolf (2), Tom Wolf (3), Akay Yavuz, Kaya Yavuz, Lina Zieger (4).
Silber: Francesco Alberti (7), Lukas Dluzenski (6), Fabian Hahn (5), Marlon Hahn (3), Annemarie Koch, Max Kube (3), Ronny Kube (2), Elias Pfeiffer, Tilmann Pott (6), Magnus Schmidt, Jonas Schneider (4), Leonard Schneider.
Bronze:
Baran Atasoj, Lucy Giesen, Linnea Grün, Levin Vaupel, Malte Vaupel, Louis Weixler (6).

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Zweite Mannschaft der TTG aus der Bezirksklasse 2 abgestiegen

Obwohl man noch einmal alles gegeben hat reichte es am Ende bei den Relegationsspielen nicht für die zweite Mannschaft der TTG um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 2 zu sichern.
TTG Büßfeld II - SG RW Büchenberg 8 : 8
In diesem Spiel trafen der Vorletzte der BK 2 auf den Vorletzten der BK 4. Der Sieger dieses Spieles würde dann gegen die Sieger der Qualifkationsrunde 2 der Zweitplatzierten der Kreisligen treffen. Obwohl man nicht verloren hatte war man am Ende aufgrund des Satzverhältnisses von 29:33 abgestiegen.
Mit einer guten Mannschaft war man zur Relegation angreist und man war eigentlich recht zuversichtlich, dass man den Klassenerhalt schaffen könnte.
Die 2:1 Doppelführung der Büchenberger bauten diese nach dem ersten Einzel noch auf 3:1 aus. Dann konterte die TTG. Vier Siege in Folge brachten die 5:3 Führung. Hoffnung keimte auf. Büchenberg hielt jedoch gut dagegen und schaffte nach 3 Siegen die erneute 6:5 Führung. Markus Christ schaffte den Ausgleich, doch Wendland und Kurt Kräupl verloren ihre Spiele was die 8:6 Führung für Büchenberger bedeutete. Alexander Höhn hielt aber die TTG in einem hart umkämpften 5-Satz-Match im Spiel; 7:8. Es kam zum Abschlussdoppel. Auch hier erwiesen sich Markus Christ und Kurt Kräupl als das stärkere Doppel gewannen ihr Spiel, was den 8:8 Spielendstand bedeutete. Leider hatte man das schlechtere Satzverhältnis, was den Abstieg zur Folge. Ein bitterer Tag für die die zweite Mannschaft der TTG.
Für Büßfeld spielte:
Christ/Kräupl,K. 1, Krok/Dr.Geschwill, Höhn,A./Wendland 1
Krok, Dr.Geschwill 1, Christ 2, Wenland 1, Kräupl,K. 1, Höhn,A. 1

Jens Schmidt sichert sich einen ersten Platz

bei dem Special Olympics Landestischtennisturnier in Dautphe
Die Special Olympics Deutschland ist die deutsche Organisation der weltweit größten, vom IOC offiiell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderug.
Anläßlich des Special-Olympics Landes-Tischtennisturnier Hessen am 19/20.04.2017 in Dauptphe nahm Jens Schmidt von der TTG Büßfeld mit weiteren Mitgliedern der Behindertenwerkstatt Alsfeld an diesem Turnier teil. Insgesamt waren dort 104 Athleten am Start.
Am ersten Spieltag wurden die Klassifikationsspiele in den Alterklassen absolviert, so dass am Ende eine Rangliste vorlag, die am nächsten Tag ausgespielt wurde.
Hier erreichte Jens Schmidt in seiner Altersgruppe einen hervorragenden ersten Platz, der ihn zur Teilnahme an den Nationalen Spielen im April 2018 in Kiel berechtigt.

Jens Schmidt bei der Siegerehrung

Erfolgreiche Büßfelder Behindertensportlerinnen bei der DM in Saarbrücken

Am 21./22.04.2017 fanden in Saarbrücken die Deutschen Meisterschaften im Behindertentischtennis statt. Vor allem Büßfelds Behindertensportlerinnen waren mit zwei Meistertitel im Einzel- sowie einem Meistertitel im Doppelwettbewerb sehr erfolgreich.
Bei den Männern war es wieder Yannik Rüddenklau der in der WK 9 seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte sowie Mateusz Krok mit seinem bärenstarken Doppelpartner Lion Bauer (Heuchelheim), die sich in der WK AB im Doppelwettbewerb den Titel sicherten.
Mit 24 Spielerinnen und Spieler war die Abteilung Behindertentischtennis der TTG Büßfeld in Saarbrücken angereist.
Gestartet wurde am Freitag den, 21.04.17 mit den Vorrundenspielen im Doppelwettbewerb.
Bei den Damen waren 9 Doppel angetreten, die in drei Dreiergruppen die Endrundenteilnehmer ausspielten. Die jeweils beiden Gruppenersten kamen weiter.
In ihrer Gruppe wurden die Büßfelderinnen Gabriele Neumann/Katrin Schanz ungeschlagen Gruppensieger.
Im ersten Spiel der Endrunde traf am auf Hochdörfer (Frankenthal) / Harenberg (Eckernförde), die man mit 3:1 besiegen konnte.
Im Halbfinale traf man dann auf die Vizemeister des Vorjahres Lenke (Heuchelheim)/ Wolf (Offenburg), die man nach hartem Fight ebenfalls 3:1 besiegte.
Im Finale traf man dann auf die Gruppenzweiten ihrer Gruppe Dehl/ Piske vom TSV Heist. Schon in der Gruppenphase hatte es ein enges 5-Satz-Match gegeben, was Neumann/Schanz für sich entscheiden konnten. Im Endspiel ging es dann ebenfalls wieder über 5 Sätze. Mit 11:6, 8:11,10:12,12:10 und 11:4 sicherte man sich am Ende trotzdem den Meistertitel.
Bei den Männern waren 16 Doppel am Start, die in Vierergruppen die Endrundenteilnehmer ermittelten.
Bauer/Krok wurden ungeschlagen Gruppensieger. In den Endrundenspielen musste man hart kämpfen aber es reichte bis ins Endspiel, wo man auf die Riegelsberger Laubach/Schömer traf. Ein ganz enges Spiel, was am Ende mit 15:13,12:10 u. 11:7 in drei Sätzen gewonnen wurde.
Der Büßfelder Marco Mlynarz wurde mit seinem Doppelpartner Rene Graumann (TSV Heist) hier Dritter.
Am Samstag, 22.04.17 folgten dann die Einzelwettbewerbe. Hier hatten dann die Büßfelder Damen ihren großen Auftritt. In der Klasse Damen offen sicherte sich Marlene Reeg den Titel.Ihre Vereinskolleginnen Bea Pfaffendorf und Katrin Schulz wurden Dritte. In der Wettkampfklasse 9-10 sicherte sich Marlene Reeg ebenfalls den Titel und in der Wettkampfklasse AB wurde Katrin Schulz Vizemeisterin und Bea Pfaffendorf nochmals Dritte.
Bei den Männern lief es nicht ganz so erfolgreich. Lediglich Yannik Rüddenklau konnte in der WK 9 ungeschlagen seinen Titel vom Vorjahr verteidigen.
Unterm Strich war Abteilungsleiter Udo Winkler jedoch mit dem Abschneiden seiner Schützlinge hoch zufrieden.

Yannik Rüddenklaus (Zweiter v. links bei der Siegerehrug)

Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Vdk Büßfeld- Schadenbach

Jahreshauptversammlung

Homberg-Büßfeld (eva). Zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Büßfeld-Schadenbach, konnte Vorsitzender Ernst Walper am Samstag im „Landgasthof Fleischhauer“ in Büßfeld eine stattliche Anzahl der Mitglieder willkommen heißen.
Im Hinblick auf die Aktivitäten des derzeit 56 Mitglieder zählenden Ortsverbandes im zurückliegenden Jahr, erwähnte Ernst Walper, neben den stattgefundenen Vorstandssitzungen und der Teilnahme an der VdK-Kreiskonferenz, im Besonderen die Teilnahme am VdK-Treffen, während des Hessentages im Mai in Herborn, den Grillnachmittag in der Grillhütte in Schadenbach im September, die Kranzniederlegung an den Ehrenmalen in Büßfeld und Schadenbach am Volkstrauertag im November sowie den Neujahrsempfang am 17. Januar.
Darüber hinaus hatte man kranken Mitgliedern Besuche abgestattet und Geburtstagskindern Glückwünsche des Ortsverbandes überbracht.
Über den aktuellen Kassenstand sowie über Ein- und Ausgaben des letzten Jahres informierte die Kassenführerin Brunhilde Walper umfangreich. Die Kasse war von Ingrid Seipp und Otto Gemmer geprüft worden. Sie attestierten eine einwandfreie Kassenführung, so dass dem Vorstand auf Antrag einstimmig Entlastung von der Versammlung erteilt wurde.
Aktivitäten im laufenden Jahr
Wie Ernst Walper weiter bekannt gab, stehen für 2017 folgende Termine an: Teilnahme an der Regionalkonferenz am 6. Mai in Wartenberg, sowie am 10. Juni an der Kreiskonferenz in Kirtorf und am VdK-Landestreffen während des Hessentages am 17. Juni in Rüsselsheim.
Des Weiteren sind auch wieder eine Grillfeier geplant und der Vorsitzende wies auf die angebotenen Fortbildungsveranstaltungen, die von der Kreisgeschäftsstelle angeboten werden, hin.
Der Vorsitzende dankte allen, die in vielfältiger Weise den VdK-Ortsverband das ganze Jahr über unterstützen und machte schon insbesondere auf die Vorstandswahlen in 2018 aufmerksam und bat nach geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten, da einige derzeitige Vorstandsmitglieder, unter anderem auch er als Vorsitzender, im nächsten Jahr auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheiden werden.
Ehrungen
Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Ingrid Seipp, Dorothea Jende, Christoph Winkler und Helmut Diehl während der Versammlung geehrt. Ebenso gehören Klaus Wiesner und Margit Männche seit zehn Jahren dem VdK Ortsverband Büßfeld-Schadenbach an, waren aber bei der Versammlung nicht anwesend.

Von links: 2. Vorsitzender Horst Simon, Ingrid Seipp, Dorothea Jende, Christoph Winkler, Helmut Diehl und Vorsitzender Ernst Walper.

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Mäharbeiten

Wir weisen alle Landwirte auf ihre Verpflichtung hin, mindestens einen Tag vor Beginn der Mäharbeiten, die jeweiligen Jagdpächter zu benachrichtigen!

Dobiat, Claus	06422-857381
	0174-9149691
Willmund, Gerhard	06425-1474
	0172-4508068
Dippel, Oliver	0163-3546530
Ritter, Manfred	06633-1322 oder -642789
	0171-1234995
Kratz, Dieter	06633-7839
Menzel, Kurt	06421-41545
	0171-9913797
Menzel, Claudia	0171-9966906
Haverkamp, Benjamin	0172-7569728
Rödding, Thomas	0175-2452105

Der Jagdvorstand

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im Mai

Mittwoch den **17.05.2017 19:00 Uhr**
Thema: Einsatzübung nach FwDw 3 im Ortsbereich.
Die Übung wird durchgeführt von: **Bernd Dietz**
Tobias Weidener
Termine :
22.05.2017 Gefahrgutausbildung in Homberg mit Maulbach und Homberg um 19:30Uhr für alle.

Der Wehrführer

Nahwärme Gontershausen e.G.

Einladung zur Generalversammlung

Hiermit möchten der Vorstand und der Aufsichtsrat zur Generalversammlung der Nahwärme Gontershausen e.G. am **Freitag den 12.05.2017 ab 20:00 Uhr im DGH Gontershausen** einladen.
Vollmachen für die Vertretung von Mitgliedern können beim 1. Vorsitzenden beantragt werden.
Zur Vorbereitung der Sitzung liegt der Jahresabschluss 2017 der Nahwärme Gontershausen e.G. 2 Wochen vor der Versammlung an folgenden Stellen aus:
1. Vorsitzenden:
Jochen Köhler Schultheissenweg 2 A 35315 Homberg Gontershausen
Aufsichtsratsvorsitzenden:
Bärbel Wehmeyer Deckenbacherstrasse 13 35315 Homberg Gontershausen

Tagesordnung Generalversammlung Nahwärme Gontershausen e.G.
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016, Vorlage des Jahresabschlusses und Vorschlag der Gewinnverwendung
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
a. des Vorstandes
b. des Aufsichtsrates
6. Festlegung der Wärmepreise und Gebühren für das Jahr 2018
7. Verschiedenes

gez. Bärbel Wehmeyer
(Aufsichtsratsvorsitzende Nahwärme Gontershausen e.G.)

Obst-und Gartenbauverein Gontershausen

Termine 2017

20.05.2017 Arbeitseinsatz Treffpunkt 10:00 Uhr am DGH Gontershausen

Jahreshauptversammlung 2017

Am 18.06.2017 um 20.00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Scholl statt.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:
1 Bericht des Vorsitzenden
2 Bericht des Rechners
3 Bericht der Kassenprüfer
4 Protokoll des Schriftführers
5 Verschiedenes

Landfrauenverein Maulbach

Termine

Wir treffen uns am Samstag, den **13. Mai um 9:10 Uhr** am ev. Gemeindhaus zur Abfahrt nach Ehringshausen, Die Bahn fährt um 9:35 Uhr nach Alsfeld.
Am Mittwoch, den **17.Mai um 19:30 Uhr** Treffen im ev. Gemeindehaus wegen Jubiäum MAG und Beteiligung Stadtfeuerwehrtag in Maulbach.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 12.5.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Sonntag, 14. Mai Kantate
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 11. Mai
20.30 Uhr Posaunenchorprobe, Gemeinderaum Deckenbach

Freitag, 12. Mai
16-18 Uhr Probe zum Vorstellungsgottesdienst in der Kirche in Büßfeld

Samstag, 13. Mai
10 - 12 Uhr Probe zum Vorstellungsgottesdienst in der Kirche in Büßfeld

Sonntag Kantate, 14. Mai
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und des Konfirmanden in Büßfeld
Am Sonntag Rogate (21. Mai) werden die folgenden Jugendlichen in der Kirche in Büßfeld konfirmiert: (alle aus Büßfeld)
Marius Korth, Bleidenröder Straße 25
Larissa Kreuter, Am Rotacker 5
Lara Sophie Müller, Im Oberdorf 9
Lorena Sang, In der Rosselbach 3
Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Donnerstag, 11.05.
14.30 Uhr Hausbibelkreis Ehringshausen

Samstag, 13.05.
11.00 Uhr Flötenkreis Zeilbach

Sonntag, 14.05. - Kantate -
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Montag, 15.05.
15.00 Uhr Flötenkreis Zeilbach

Dienstag, 16.05.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht nur für Konfirmanden aus Ermenrod in der Kirche in Ermenrod

Samstag, 20.05.
11.00 Uhr Flötenkreis Zeilbach

Sonntag, 21.05. - Rogate -
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Ermenrod, Pfr. Harsch

Konfirüstzeit
Die Abfahrt zur Konfirüstzeit ist am Dienstag, den 09.05.2017 um 09.00 Uhr an der Kirche in Ehringshausen in Privatautos.

Konfirmanden
Am Sonntag Rogate, den 21. Mai 2017, will um 10.00 Uhr in der Ev. Martin-Luther-Kirche zu Ermenrod
folgender Junge konfirmiert werden:
Tim Lukas Euler, Hainbacher Str. 4, 36325 Feldatal/Ermenrod

Hinweis
In der St. Martinskirche in Rülfenrod werden momentan Renovierungsarbeiten an der Heizung durchgeführt. Während dieser Baumaßnahme entfallen in Rülfenrod die Gottesdienste. Die Gemeindemitglieder aus Rülfenrod sind in dieser Zeit herzlich zu den Gottesdiensten in Ehringshausen, Ermenrod und Zeilbach eingeladen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 10.05.17
19.30 Uhr Vorbereitung- Gottesdienst mit den Konfirmandeneltern im Nieder-Gemünden Ev. Gemeindehaus

Samstag, 13.05.17
Nieder-Gemünden
9.00 Uhr bis
12.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 14.05.17 Muttertag
Otterbach
9.30 Uhr Gottesdienst
Hainbach
10.45 Uhr Gottesdienst
Burg-Gemünden
10.45 Uhr Gottesdienst m. Taufe

Montag, 15.05.17
Burg-Gemünden
18.00 Uhr Chor „BuNiElOt“ im Ev. Gemeindehaus, Wanngasse 9

Mittwoch, 17.05.17
Burg-Gemünden
17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden, wir laden dazu herzlich ein!

Vorankündigung, wir laden ein zum Katharinenmarkt mit Mittelalterflair in Gemünden (Felda) am Rathausplatz, am Sonntag, 21.05.17
festliche Eröffnung um 11.00 Uhr, Gottesdienst um 14.00 Uhr.
Besuchen Sie unseren Markt mit Schmuck, Bilder und Bänder, Korbflechter, mittelalterliche Musik, Kräuterfrau, Drehorgel, mittelalterliche Spiele, Pfannengerichte ,Flammkuchen, Sau vom Spieß, Lutherbier
Wer gewandet kommt, erhält eine süße Überraschung!

Konfirmation in der Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Am vergangenen Sonntag fand die Konfirmation aller Konfirmandinnen und Konfirmanden der „Ev. Katharinengemeinde Gemünden“ statt. Eine Woche zuvor hatten sich die Jugendlichen in einem beeindruckenden Gottesdienst in der ev. Kirche in Burg-Gemünden, den sie zum Thema „Luther - einmal anders“ vollkommen selbstständig gestalteten, der Gemeinde mit Bravour vorgestellt.
Während der Vorstellungsgottesdienst in der Burg-Gemündener Kirche stattfand, bestätigten nun am letzten Sonntag, die aus Bleidenrod, Burg-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Nieder-Gemünden stammenden 13 Jugendlichen, in einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrerin Ursula Kadelka in der Nieder-Gemündener Kirche, aus eigenem Entschluss ihren christlichen Glauben. Konfirmiert wurden: Aus Bleidenrod: Loris Widauer; aus Burg-Gemünden: Jana Diegel, Lea Richber und Manuel Schneider; aus Elpenrod: Alina Giersfeld, Josephine Keller und Marvin Kämmer; aus Hainbach: Annika Kömpf und Marco Grabowski und aus Nieder-Gemünden: Philipp Glaubitz, Mariella Nuhn, Leonie Schmitt und Noah Weber.

Hintere Reihe von links: Marco Grabowski, Hainbach, Manuel Schneider, Burg-Gemünden, Philipp Glaubitz, Nieder-Gemünden, Alina Giersfeld, Elpenrod, Marvin Kämmer, Elpenrod, Loris Widauer, Bleidenrod, Noah Weber, Nieder-Gemünden und Pfarrerin Ursula Kadelka.
Vordere Reihe von links: Lea Richber, Burg-Gemünden, Mariella Nuhn, Nieder-Gemünden, Jana Diegel, Burg-Gemünden, Josephine Keller, Elpenrod, Leonie Schmitt, Nieder-Gemünden und Annika Kömpf, Hainbach.

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Donnerstag, 11. Mai 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7-12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 14. Mai 2017 -Kantate-
9 Uhr 30 Gottesdienst in Maulbach mit Taufe
10 Uhr 45 Gottesdienst in Appenrod (Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit)

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453
E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@web.de
Bürozeiten Frau Nau: Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 13. Mai
09.00 Uhr-
13.00 Uhr Konfi-Tag für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden des nächsten Jahres
15.00 Uhr Probe und Fototermin für unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Nieder-Ofleiden

Sonntag, 14. Mai
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation in Nieder-Ofleiden
Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:
Maximilian Böttner, Auf den Hohläckern 6
Anne Brand, Wiesenstr. 7
Kian Führer, Auf den Großäckern 14
Sarah Stein, Hügelstr. 11a
Lars Zinnkann, Gartenstr. 2
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ober-Ofleiden im Evangelischen Gemeindehaus

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 10.05.
16.00 Uhr Kommunionstunde mit anschl. Eis essen
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Lektorentreffen

Donnerstag, 11.05. Gangolf
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 14.05. 5. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kindergottesdienst in der Krypta

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 14.05. 5. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 13.05. Unsere liebe Frau von Fatima
14.00 Uhr Taufe des Kindes Casey Bolduan
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Lesen Sie weiter auf Seite 24

Herzlichen Dank

auch im Namen unserer Eltern, sagen wir allen, die uns mit vielen Glückwünschen, Geschenken und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer **Konfirmation** eine Freude bereitet haben.

23. April 2017

Michele Albrecht
Alicia Garncarz
Ina Lanz
Marlena Metz
Marie Schöne
Nico Clasani
Ricardo Förderer
Josef Reichel

30. April 2017

Anna-Lena Dörr
Lorena Karn
Annika Nolte
Paula Philippi
Johanna Schneider
Francesco Alberti
Georg Frischkorn
Jonas Groß
Philipp Koch
Jan Lederer
Mischa Simonides

Homberg, im Mai 2017

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Urlaubsabgeltung während des Beschäftigungsverbotes

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hatte sich im Urteil vom 09.08.2016 damit zu beschäftigen, ob der Arbeitgeber einen bereits genehmigten Urlaubsanspruch während des Beschäftigungsverbotes anrechnen durfte.

Das Bundesarbeitsgericht war der Auffassung, dass während eines Beschäftigungsverbotes, z. B. nach dem Mutterschutzgesetz, Urlaubstage nicht anzurechnen sind und der entsprechende Urlaub nachzugewähren ist.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **EURONICS XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

www.fly-and-help.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Jubiläums-Angebot
50 Jahre
Fußbodenbau Kömpf

Brillux
...mehr als Farbe

Vom 02.05. bis 31.05.2017 **20 %**
auf alle Brillux-Farben!

Bei Abnahme von 10 l-Gebinde eine Farbrolle gratis, bei 5 l-Gebinde ein Rollenset gratis.

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Teppiche • Brücken

"*Ein Lied kann eine Brücke sein*"

Einladung

zum Chorkonzert

Erleben Sie moderne und traditionelle Chormusik mit den Sängerinnen und Sängern der „*Tafelrunde*".

- **Der Gemischte Chor der „Tafelrunde",**
- **der „CantAmana Chor" und**
- **der Jugendchor „Voices of castle"**

präsentieren Ihnen international bekannte Schlager, Volkslieder, aktuelle Charthits sowie Rock`n Roll & Bluessongs unter der Leitung von Jürgen Pöschl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Samstag, 20. Mai 2017,

um 19.30 Uhr,

in der Aula der Stiftsschule St. Johann Amöneburg

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Gemischter Chor „Tafelrunde" 1879 e. V. Amöneburg

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Roßdorf

Am Donnerstag, 11. Mai 2017 findet um 19:30 Uhr die 1. Sitzung des Ortsbeirats Roßdorf in der Sternstube Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung zur Machbarkeitsstudie Nahwärme
3. Verschiedenes

Amöneburg, 26.04.2017
Mit freundlichen Grüßen

Maus
Ortsvorsteher

Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates

die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am

Mittwoch, 17. Mai 2017 um 15.00 Uhr
im Rathaus, Sitzungszimmer im Dachgeschoß

statt.

Die Sitzung wird einberufen mit folgenden Tagesordnungspunkten:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Sachstand Bürgerbus - wie geht es weiter?
4. Sachstand Ruheforst Brückerwald
5. Ergebnis der Befragung zum geplanten Mittagstisch Kernstadt
6. Verkehrsschulung für ältere Verkehrsteilnehmer
7. Verschiedenes

Hildegard Kräling
Vorsitzende

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Sabrina Zecher, Ritterstraße 2, Amöneburg 0173/5947024
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

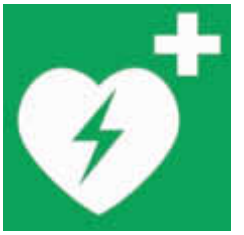
Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg



In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

+++ WWW.WITTICH.DE +++

BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag			
Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Müllabfuhrtermine

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Donnerstag, 11.05.2017.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 13.05.2017, in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26 b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Papier

wird am Montag, 15.05.2017, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 16.05.2017, in Erfurtshausen und Mardorf und Mittwoch, 17.05.2017, in Roßdorf, abgeholt.

Kompost

wird am Mittwoch 17.05.2017, in Roßdorf, am Donnerstag, 18.05.2017, in Amöneburg und Rüdigheim und am Freitag, 19.05.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Runderneuerung des Fuhrparks des städtischen Bauhofs

Start mit Bauhofleiterfahrzeug

In diesem Jahr wird die Fahrzeugflotte des Bauhofs der Stadt Amöneburg stark verjüngt und modernisiert. Den Beginn machte Anfang Mai die Ersatzbeschaffung des Bauhofleiterfahrzeugs. Ersetzt wurde ein „uralter“ Peugeot Partner Kastenwagen durch einen neuen VW Caddy mit Allradantrieb, der zum Preis von knapp 21.000 € angeschafft werden konnte. Bauhofleiter Thomas freute sich bei der Übergabe des Fahrzeugs die Schlüssel aus den Händen des Hauptamtsleiters Dirk Müglich entgegen nehmen zu können, der die Beschaffung organisiert hatte und es sich nehmen ließ das Fahrzeug selbst vom Händler nach Amöneburg zu überführen.
Das alte Bauhofleiterfahrzeug wird noch einige Zeit im Fahrzeugbestand bleiben, da derzeit ein Fahrzeug fehlt. Der Klein-LKW Pfau des städtischen Bauhofs ist nämlich aus dem Stadtbild verschwunden nachdem dieses zur Ersatzbeschaffung vorgesehene Fahrzeug einen massiven Rahmenschaden erlitten hatte.
Dieses Fahrzeug soll noch in diesem Sommer durch einen neuen und modernen Klein-LKW ersetzt werden, der für den Winterdienst in engen Gassen und zur Anfahrt in engen Stellen immens wichtig ist.
Die größte geplante Investition ist aber die Anschaffung eines neuen Unimogs mit allen erforderlichen Zubehör- und Anbauteilen, die vom alten Fahrzeug nicht übernommen werden können.
Für alle Beschaffungen hat die Stadtverordnetenversammlung die entsprechenden Haushaltmittel bereitgestellt. Dabei kann sie sich über hohe Zuschüsse des Bundes freuen, da die Verwaltung den klugen Vorschlag gemacht hatte für die Erneuerung der Fahrzeugflotte das Kommunalinvestitionsprogramm 2015 des Bundes zu nutzen.

Beerdigungstermin immer zuerst mit der Friedhofsverwaltung im Rathaus abstimmen

Im Falle eines Sterbefalls innerhalb der Familie ist neben dem Verlust eines lieben Menschen und der Trauer von den Angehörigen meist sehr viel zu leisten. Es müssen so viele Dinge in kurzer Zeit erledigt, z.B. das Begräbnis organisiert werden.
Dabei gibt es immer wieder Schwierigkeiten mit der Absprache von Beerdigungsterminen. Generell gilt, dass die Stadt Amöneburg Träger der Friedhofsverwaltung ist und nach der bestehenden Friedhofsordnung die Beerdigungstermine vergibt. D.h. ein Beerdigungstermin, der z.B. mit dem Pfarramt vorbesprochen ist, muss immer von der Stadtverwaltung explizit bestätigt werden.
Traueranzeigen, die den Termin der Trauerfeier ankündigen sollen, also immer und ausnahmslos erst nach dieser Bestätigung in Auftrag geben!
Die Stadtverwaltung versucht bei der Terminierung vieles möglich zu machen und auf die Wünsche der Angehörigen einzugehen. Das geht aber aus betrieblichen Gründen nicht ausnahmslos
Wichtig ist, dass Samstag als Wochentag generell nach der Friedhofsordnung kein Beerdigungstag ist. Im begründeten Ausnahmefall kann hiervon jedoch abgewichen werden. Besonders der Wunsch nach einer Beerdigung an einem Samstag muss von der Friedhofsverwaltung explizit zugesagt worden sein, nachdem die Personalbereitstellung geprüft worden ist, da es keinen Bereitschaftsdienst für Beerdigungen am Wochenende gibt.
Ansprechpartner der Friedhofsverwaltung ist Herr Marius Tatzel vom Bauamt. Wenn Herr Tatzel nicht da ist, wird er von Kollegen aus dem städtischen Bauamt vertreten.
Herr Tatzel ist wie folgt tel. zu erreichen: 06422-929516
Wichtige Terminabsprache wie Beerdigungstermin niemals schriftlich oder per Mail, sondern persönlich oder telefonisch klären.
Mit dem Pastoralverbund St. Bonifatius wurde kürzlich eine Absprache getroffen zu den Beerdingungsterminen an bestimmten Wochentagen. Danach sollen Beerdigungen an Freitagen nicht nach 14 Uhr, und Beerdigungen, die an einem Samstag stattfinden sollen dürfen nicht nach 11 Uhr beginnen.
Es wird um Verständnis und Beachtung gebeten.

Der Magistrat
Plettenberg, Bürgermeister

Runder Tisch Windkraft in Amöneburg

Informationsaustausch im Mittelpunkt der 2. Sitzung

Mardorf, 26. April 2017: Der Stand der Vorhabenplanung auf den Windvorranggebieten in Amöneburg und im benachbarten Homberg (Ohm) war Schwerpunkt der zweiten Sitzung des Runden Tisches Windkraft, der im März seine Arbeit aufgenommen hat (siehe Pressemitteilung vom 14.03.2017). Zu den bestehenden fünf und den zwei im Bau befindlichen Windkraftanlagen sind auf der Mardorfer Kuppe bis zu acht weitere Anlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils 233 Metern, 35 Meter höher als die bereits bestehenden Anlagen, und einer Nennleistung von 3,6 Megawatt auf Amöneburger Gemarkung in Planung und derzeit bis zu zwei Anlagen auf der benachbarten Homberger Gemarkung im Gespräch, also insgesamt bis zu 17 Windkraftanlagen im Bereich der Mardorfer Kuppe.

Ziel des Runden Tisches ist es, eine möglichst geringe Belastung durch die Windkraft für Mensch und Umwelt zu erreichen. Ein wichtiges Ergebnis der zweiten Sitzung war die Bitte des Runden Tisches an den Projektierer juwi Energieprojekte GmbH und die Mardorfer Waldinteressenten, die freiwillige Einhaltung eines niedrigeren Schall-Grenzwerts von 35 dB in den benachbarten Stadtteilen zu prüfen. Sollte dies in einer Vereinbarung festgehalten werden, könnte die für September 2017 von der Stadt geplante Ausweisung eines sogenannten „reinen Wohngebietes“ in Erfurtshausen entfallen, die die
Einhaltung dieses Grenzwerts verbindlich vorschreiben würde.
Zum Stand der Überlegungen in Homberg (Ohm) berichtete Bürgermeisterin Claudia Blum, dass die Stadt derzeit keine eigene aktive Planung betreibt. Die Stadt Homberg ist aber informiert über die Gespräche zwischen juwi und HessenForst. Daniel Lattka von HessenForst betonte, dass der Landesbetrieb verpflichtet ist, die politischen Vorgaben zur Energiewende umzusetzen, und bestätigte, dass HessenForst mit juwi wegen der Errichtung von zwei Anlagen auf dem benachbarten Homberger Windvorranggebiet im Gespräch ist, aber noch keine konkreten Absprachen vorliegen.
Am Runden Tisch wurde vorgeschlagen, dass die Stadt Homberg (Ohm), unterstützt durch die Stadt Amöneburg, einen Appell an das Land richtet, auf die zwei Windkraftanlagen im Homberger Vorranggebiet zu verzichten.
Der Runde Tisch beschäftigte sich mit der Ausweisung der Windvorranggebiete in den letzten Jahren und den entsprechenden öffentlich verfügbaren Informationen dazu. Claudia Bröcker vom
Regierungspräsidium Gießen gab einen Überblick über die Aufstellung des Teilregionalplans Energie Mittelhessen und bestätigte, dass zwischen der ersten und zweiten Offenlage des Entwurfes aufgrund von Windgutachten der Stadt Amöneburg und juwi eine Vorrangfläche ergänzt wurde. Diese Flächennachmeldungen aufgrund verbesserter Kenntnisse gab es auch an zahlreichen weiteren Orten in Mittelhessen. Bürgermeister Michael Plettenberg machte deutlich, dass seit 2010 in der Presse und in öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung frühzeitig über die Ausweisung des Windvorranggebietes in Amöneburg informiert wurde. Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 30. Mai 2011 mit großer Mehrheit für die Ausweisung einer Windkraft-Vorrangfläche auf der Mardorfer Kuppe entschieden.
Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Aussprache zu den in der Presse dargestellten Vorwürfen der Bürgerinitiative gegenüber den Mardorfer Waldinteressenten, zwei Rotmilanhorste auf der Mardorfer Kuppe entfernt bzw. zerstört zu haben (Oberhessische Presse vom 15. und 28. März 2017). Frau Dr. Annette Schick von der Bürgerinitiative „Es reicht!“ stellte am Runden Tisch klar, dass dieser Vorwurf von ihr oder anderen Mitgliedern der Bürgerinitiative gegenüber der Presse so nie erhoben und dieser Punkt von der Presse falsch wiedergegeben wurde.
Die nach jetzigem Wissensstand möglichen Standorte für die Windkraftanlagen auf der Mardorfer Kuppe und deren Auswirkungen bezüglich Schallausbreitung und Schattenwurf stellte Silvan Schumacher von juwi anhand von Karten und Visualisierungen vor. Schumacher betonte, dass die notwendigen Gutachten noch ausstehen und deren Ergebnisse Einfluss auf die Anzahl und Standorte der Anlagen haben können. Die Bürgerinitiative fordert die Beschränkung auf weniger als sechs Anlagen und Einhaltung eines Abstands zur Siedlungsgrenze von 1.500 Metern statt der gesetzlich vorgeschriebenen 1.000 Meter. Hier wurde von juwi bereits betont, dass eine freiwillige Vergrößerung des Abstands um 50 Prozent nicht tragbar sei. Juwi versicherte jedoch die Möglichkeit einer Abstandsvergrößerung zu prüfen. Die Bürgerinitiative zeigte sich enttäuscht, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine freiwilligen Zugeständnisse bezüglich der Anzahl der Windkraftanlagen und der Abstände zur Siedlung machen wollten und bat noch einmal um freiwillige Zugeständnisse.
Da bereits die bestehenden fünf Anlagen von manchen Anwohnern als Belästigung empfunden werden, sagte juwi in der Sitzung freiwillige Schallvermessungen nach aktuellstem Stand der Technik an einer bestehenden und an einer der geplanten Anlage zu, um den Nachweis über die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte zu erbringen. Die Ergebnisse der Vermessung werden den Mitgliedern des Runden Tisches zugänglich gemacht.
In der dritten Sitzung des Runden Tisches „Windkraft“ am 20. Juni 2017 soll das Thema Naturschutz
im Mittelpunkt stehen und hierzu auch die beauftragten Gutachter eingeladen werden.

Hintergrund des Runden Tisches:
Grundlage für die Einberufung des Runden Tisches ist der Beschluss der Sitzung der Amöneburger Stadtverordnetenversammlung vom 6. Februar 2017. Aufgrund der ablehnenden Stimmen zu neuen Windkraftanlagen im Privatwald der Mardorfer Waldinteressenten südlich von Mardorf sah die Stadtvertretung die Notwendigkeit, ein unabhängig geführtes Dialogverfahren ins Leben zu rufen. Mitglieder am Runden Tisch sind Vertreter der Amöneburger Fraktionen, Vorsitzende der Ausschüsse, der Bürgermeister, Vertreter der Bürgerinitiative „Es reicht!“ sowie der Mardorfer Waldinteressenten und ihr Projektierer.
Das Landesprogramm „Bürgerforum Energieland Hessen“ bietet Kommunen eine professionelle Konfliktberatung und Mediation an. Es stärkt Kommunen dabei, mit den Bürgerinnen und Bürgern die Energiewende zu gestalten und gemeinsam nach konkreten Lösungen zu suchen. Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung wird das Bürgerforum Energieland Hessen von der Hessen Agentur gemeinsam mit Partnern – in Mittelhessen IFOK GmbH – umgesetzt

Gehwege in der Homberger Straße werden saniert

Seit letzter Woche wird ein weiterer Abschnitt des Gehwegs in der Homberger Straße saniert. Die Maßnahmen konnte vorgezogen und kurzfristig angegangen werden. Hintergrund war, dass die Fa. Geissler eigentlich mit dem Straßenendausbau der Straße Im Lohfeld in Erfurtshausen begonnen hatte. Hier hatte sich kurz nach Baubeginn heraus gestellt, dass die Planung überabreitet werden muss. Da der Inhaber des Planungsbüros das nicht innerhalb kürzester Zeit garantieren konnte, wurde die Entscheidung getroffen, die Baustelle bis zur vollständigen Klärung ruhen zu lassen. Um den Schaden für die Fa. Geissler druch die Bauunterbrechung so gering wie möglich zu halten, hat die Stadt Amöneburg der Fa. Geissler nun den ohnehin für dieses Jahr geplanten Gehweganschnitt zur Sanierung beauftragt. Der Wert des Auftrags beträgt dabei circa 27.000 €.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Roßdorf

Herrn Rudolf Rausch, Rosenweg 4, am 10.05., 80 Jahre
Wir wünschen viel Freude, Zufriedenheit und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0

Eheleute Franz und Emmi Lauer aus Mardorf feiern das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit

Wertvoll wie ein Diamant sind die sechzig Ehejahre, die Franz und Emmi Lauer aus Mardorf Anfang Mai miteinander vollenden durften.
Am 03. Mai 1957 hatten sich der aus Mardorf stammende Franz und die im Alter von sieben Jahren als Heimatvertriebene nach Mardorf gekommene Emmi vor dem Standesamt das Jawort gegeben, und einen Tag später kirchlich geheiratet. Grund dafür genau sechzig Jahre nach ihrer kirchlichen Trauung in der Mardorfer Pfarrkirche einen Dankgottesdienst abzuhalten und anschließend mit Familie und Freunden im Bürgerhaus zu feiern.
Familie Lauer freut sich über Sohn und Tochter, die in der Nähe leben sowie fünf Enkel und recht bald das erste Urenkelchen, das in der Nachbarschaft groß werden wird.
Die offiziellen Glückwünsche ihrer Heimatgemeinde überbrachten Bürgermeister Michael Plettenberg und Ewald Schick vom Mardorfer Ortsbeirat, der früher direkter Nachbar von Franz Lauer war.
Wir wünschen dem Jubiläumspaar auch von dieser Stelle aus weiterhin eine schöne und glückliche Ehezeit.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

EAM
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

- Anzeige -

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Samstag, 13. Mai 2017

Amöneburg: **16.00 Uhr Kinder-Mitmach-Gottesdienst** für alle Kinder von 0-6 Jahren **in der Kapelle des Rabanushauses**, anschließend besteht die Möglichkeit zum Kennenlernen und Beisammensein

Rüdigheim: **17.30 Uhr keine!! Vorabendmesse** (Hl. Messe am Sonntag)

Erfurtshausen: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Franziska und Karl Mengel und Sohn Pius/ Karl Wagner, Eltern, Schwester und Bruder/ Anton Lang und +Ang.

Sonntag, 14. Mai 2017 – 5. Sonntag in der Osterzeit (A)

Kollekte: **für das Müttergenesungswerk (Amöneburg)/ für die Kirchengemeinde (Mardorf, Roßdorf)**

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit dem neugeweihten Diakon André Lemmer – anschließend Sektempfang vor der Kirche J**
für Josef (Jtg.) und Adelheid Lauer und Sohn Eckhard/ Franz und Wilhelmine Gockel und Schwiegersöhne/ Wilhelm Schick und +Ang./ Katharina Schraub, Sohn Hermann und +Ang./ Rudolf Hof, lebende und +Ang.

Rüdigheim: **10.00 Uhr Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von Helmut und Katharina Bieker**
für Agnes und Eduard Tiemann/ Eduard Bieker und Ehefrau, Schwester Pauline und +Ang./ Heinrich Balzer/ zu Ehren der Göttlichen Vorsehung in einem besonderen Anliegen

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe als Dankgottesdienst der Kommunionkinder**
für Agnes und Karl Glitsch und +Ang./ Heinrich Orth und Ang.

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 15. Mai 2017

Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. Mai 2017

Mardorf: **09.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Amöneburg: 19.00 Uhr **keine!!** Hl. Messe

Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 17. Mai 2017

Mardorf: **14.30 Uhr** Seniorennachmittag im Schwesternhaus

Rüdigheim: **19.00 Uhr** Hl. Messe

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. Mai 2017

Roßdorf: **19.00 Uhr Maiandacht** (Mariengrotte an der Kirchenmauer), veranstaltet von der KFD Roßdorf

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 19. Mai 2017

Amöneburg: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Anneliese Lauer

Mardorf: **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Maria Wieber

Erfurtshausen **19.00 Uhr Maiandacht an der Grotte** für alle Frauen der gesamten Seelsorgeeinheit veranstaltet von der KFD

Samstag, 20. Mai 2017

Amöneburg: **14.00 Uhr Trauung Marc Steuber und Sabrina Filip (a)**

Roßdorf: **14.00 Uhr Trauung Albert und Katja Jansen, geb. Sander**

Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
17.30 Uhr Vorabendmesse
Für Katharina Böttner und +Ang./ Franz-Josef Bornträger, Lebende und Verstorbene der Familien Bornträger und Hill/ Norbert Biecker/ Theresia und Wilhelm Wieber, +Eltern und Geschwister/ Therese Angela Wieber, Alfred und Veronika Feußner und alle Angehörigen der Familien Feußner und Otte / zu Ehren der immerwährenden Hilfe zum Dank

Amöneburg: **18.00 Uhr Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle**

Erfurtshausen: **Kollekte: für die Kirchensanierung**
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Katharina Bornträger und +Ang./ Heinrich Bornträger, Ehefrau Maria Katharina und +Ang./ Wilhelm und Karolina Schick

Sonntag, 21. Mai 2017 – 6. Sonntag in der Osterzeit (A)/ Bittsonntag

Kollekte: **für die Kirchensanierung (Amöneburg, Mardorf, Roßdorf)**

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
für Peter Schick (Jtg.) und Tochter Martina/ Peter und Elisabeth Schick und +Ang/Franz und Pauline Rhiel/ Marianne und Engelbert Schwate

Amöneburg: **10.15 Uhr Gemeinsame Feier der Firmung für alle Firmbewerber der Seelsorgeeinheit Amöneburg mit Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke, Fulda**
für die Pfarrgemeinde

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für +Eltern Karl und Hedwig Tischbierek, Bruder Karl-Heinz und Ang./ Elisabeth Feußner geb. Höpp und Ang./ Karl Daube/ einen besonderen Anlass

Rüdigheim: **14.00 Uhr Taufe Jella Gehring**

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

14. Mai – Kantate

Amöneburg, 9.30 Uhr !!

Stadtkirche Kirchhain
09.30 Uhr, Goldene Konfirmation

21. Mai – Rogate

Stadtkirche Kirchhain
09.30 Uhr Goldene Konfirmation

25. Mai – Himmelfahrt

Stadtkirche (im Freien)
11.00 Uhr, mit Posaunenchor

28. Mai – Exaudi

Amöneburg, 9.30 Uhr !!

Stadtkirche
09.30 Uhr, Vorstellungsgottesdienst neue Konfirmanden

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Sonntag, 14.5. Cantate
10.00 Uhr Gottesdienst, musikalische Begleitung durch den Flötenkreis

Wochenspruch
Singet dem Herrn ein neues Lied; denn er tut Wunder.
(Ps 98,1)

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag
16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
19.15 Uhr Flötenkreis

Mittwoch
20.00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 14.05.
10.00 Uhr Gottesdienst (Schweinsberg)

Dienstag, den 16.05.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Die Grundschule Amöneburg sucht …

… verlässliche **Omas**, **Opas** oder weitere **Interessierte** für die Einrichtung neuer Arbeitsgemeinschaften (ehrenamtliche Erweiterung des AG-Angebots) für die Grundschüler der Klassen 1 - 4.

Wann? Mittwochs von 11.40 - 12.25 Uhr (oder 13.10 Uhr)
Wo? Grundschule Amöneburg
Was? Vorlese- oder Hörbuchpaten,
Sportangebot (Halle steht zur Verfügung),
Handarbeitskurs,
etc…

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte …
… bei der Grundschule Amöneburg (Tel.: 06422-2318)
… oder beim Förderverein (@: kraussebastian@gmx.de)
Wir freuen uns über Ihre Ideen und Angebote.

Der Förderverein der Grundschule Amöneburg

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Geht doch!
Gemeinsam die Welt gestalten.

Mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützen Fachkräfte und Freiwillige Partnerorganisationen vor Ort und helfen den Menschen in Entwicklungsländern, sich selbst zu helfen.
Machen Sie mit!

Brot für die Welt
Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Mitglied der actalliance
www.brot-fuer-die-welt.de/fachkraefte

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Bürgerverein

Menüplan Mai 2017

Dienstag, 09.05.:
Schweinebraten mit Karottengemüse und Schupfnudeln

Donnerstag, 11.05.:
Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelpürree

Dienstag, 16.05.:
Hähnchenbrust mit Tomate-Mozzarella überbacken, dazu Thymiankartoffeln

Donnerstag, 18.05.:
Kotelett mit Gemüse und Schupfnudeln

Dienstag, 23.05.:
Schweinesteak mit Zwiebeln und Käsesauce, dazu Spätzle

Dienstag, 30.05.:
Kasslerbraten „Florida“, dazu Gemüse und Stampfkartoffeln
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

ZEITUNGSLESER WISSEN *mehr!*

Mittagstisch
im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für Mai 2017

Dienstag, 09.05.2017
Schweinebraten mit Karottengemüse und Schupfnudeln

Dienstag, 16.05.2017
Hähnchenbrust mit Tomate-Mozzarella überbacken, dazu Thymiankartoffeln

Dienstag, 23.05.2017
Schweinesteak mit Zwiebeln und Käsesauce, dazu Spätzle

Dienstag, 30.05.2017
Kasslerbraten Florida, dazu Gemüse, Püree
Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker 06429/7515

Bitte beachten:
Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Mai 2017

Mittwoch,10.05.2017
Fleischwurst mit Kartoffelsalat, Brot
-Dessert-

Mittwoch, 17.05.2017
Frikadelle mit Tomaten und Käse überbacken dazu Thymiankartoffeln und Salat

Mittwoch, 24.05.2017
Schweinegeschnetzeltes mit Champignons in Rahm dazu Nudeln und Salat

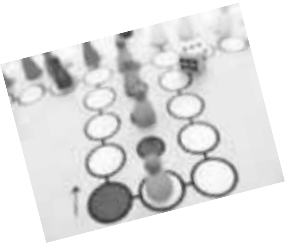
Mittwoch, 31.05.2017
Hähnchenbrust mit Currysauce, Broccoli und Reis
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Weltweit tatkräftig.
Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**
60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Spielenachmittag Roßdorf



am Mittwoch, 10. Mai 2017

von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der

Sternstube Roßdorf

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 11. Mai 2017 um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Seniorentreffpunkt Amöneburg – „Wie es früher war“

Einen kurzweiligen Nachmittag mit Geschichten aus vergangener Zeit und Liedern zum Mitsingen verbrachten die Gäste des Seniorentreffpunkts Amöneburg am letzten Mittwoch im Bürgerhaus Erfurtshausen.
Nach dem gemütlichen gemeinsamen Kaffeetrinken unterhielten Frau Wünsch und Ihre Tochter die Teilnehmer mit Geschichten in Mundart und auch in Hochdeutsch und schönen Liedern wie „Schön ist die Jugend“ oder „ Was glänzt der Frühling“.
Die beiden Referentinnen aus Fronhausen waren freundlicherweise für diesen Nachmittag eingesprungen, da der eigentlich vorgesehene Referent absagen musste. Es gab viel zu Lachen und zu Erzählen.
Die Geschichten, viele aus der Feder von Heinrich Bastian, beschäftigten sich mit Haus und Hof auf dem Lande in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Es ging um das Schlachtfest, den Garten und die Tiere des Hofes, z.B. die Kuh die lesen kann, eine Anedokte mit der die Referentinnen die „Städter“ auf die Schippe nahmen.
Der Seniorentreffpunkt geht bereits jetzt erst einmal in die Sommerpause.

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 21, 23, 24 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 21
Freitag, 19.05.2017, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 23
Freitag, 02.06.2017, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 24
Freitag, 09.06.2017, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Altkleidersammlung der Kolpingfamilie Erfurtshausen

Ab Freitag, 12.05. um 16:00 Uhr bis Samstag, 13.05. um 11:00 Uhr steht ein Anhänger an der Bushaltestelle in der Haarhäuser Straße zum einwerfen der Altkleidersäcke bereit.

Vor 20 Jahren: Prinz Charles in der Brücker Mühle

Am Samstag, dem 13.Mai 2017, jährt es sich zum 20. Male,

dass His Royal Highness, der Prince of Wales, die Brücker Mühle in Amöneburg besuchte.
Der Brücker Verein e. V. und die Betreiber der Mühle erinnern an diesen besonderen Tag mit Zeitdokumenten, Fotos und Filmen. Die Visionen des Prinzen nach einer umweltgerechteren Landwirtschaft und einer ethisch und sozial gerechteren Welt, die man in vielen seiner Publikationen nachlesen kann waren einer der Gründe, die Brücker Mühle und ihre Arbeitsweisen kennenzulernen. Die Brücker Mühle lädt ein, an diesem Tag auch „British“ zu genießen.
Typische Lebensmittel, meistens in Bioqualität und Käse werden im Laden angeboten, die Küche kocht englische Gerichte. Quest, wird auf dem Dudelsack, einer Great Scottish Highland Bagpipe aufspielen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Förderverein der Grundschule Amöneburg

Die Grundschule Amöneburg sucht …

… verlässliche **Omas**, **Opas** oder weitere **Interessierte** für die Einrichtung neuer Arbeitsgemeinschaften (ehrenamtliche Erweiterung des AG-Angebots) für die Grundschüler der Klassen 1 - 4.

Wann? Mittwochs von 11.40 - 12.25 Uhr (oder 13.10 Uhr)
Wo? Grundschule Amöneburg
Was? Vorlese- oder Hörbuchpaten,
Sportangebot (Halle steht zur Verfügung),
Handarbeitskurs,
etc…

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte …
… bei der Grundschule Amöneburg (Tel.: 06422-2318)
… oder beim Förderverein (@: kraussebastian@gmx.de)
Wir freuen uns über Ihre Ideen und Angebote.

Der Förderverein der Grundschule Amöneburg

Frauengemeinschaft Amöneburg

Maiandacht

Wir laden ein zur Teilnahme an der Maiandacht am Freitag, den 19.5.2017 in Erfurtshausen.
Dazu treffen wir uns um 18.30 Uhr in der Ritterstraße Bushaltestelle oder am Sportheim. Es wäre schön, wenn einige das Auto mitbringen würden.
Herzliche Einladung.

ZEITUNGSLESER WISSEN *mehr!*

Gemischter Chor „Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg

„Ein Lied kann eine Brücke sein“

Die drei Chöre veranstalten ein gemeinsames Konzert

Amöneburg. Unter dem Motto „Ein Lied kann eine Brücke sein“ findet das diesjährige Konzert der Chöre des Gemischten Chores „Tafelrunde“ 1897 e.V. Amöneburg statt.
Bereits zum 7. Mal findet in Amöneburg ein gemeinsames Konzert von Stamm-, Projekt- und Jugendchor der „Tafelrunde“ statt. Nachdem in den vergangenen Jahren die Zuhörer auf eine musikalische Reise in die Pop- und Schlagerwelt entführt wurden, möchten die rund 60 Sängerinnen und Sänger diesmal die verbindende Kraft der Musik in den Vordergrund stellen.
Der Stammchor wird dabei neben traditionellen Volksliedern und Filmmusik auch das titelgebende Stück „Ein Lied kann einen Brücke sein“ darbieten. Der Hit, mit dem Joy Flemming 1975 Deutschland beim Grand Prix in Stockholm vertrat, bringt dabei in besonderer Weise die Bedeutung von Musik als Möglichkeit, Menschen zu vereinen zum Ausdruck.
Menschen zusammenzubringen, sei es im gemeinsamen Singen oder auch im Rahmen von verschiedenen Feierlichkeiten, ist eine der Aufgaben, die der älteste der Amöneburger Vereine sich zum Ziel gesetzt hat. Der Vereinsname *Tafelrunde* (frz. *table ronde*, engl. *round table*) soll diese ebenfalls symbolisieren.
Mit Medleys der Genre Rock`n Roll und Blues sowie Gospels wird CantAmana, der Projektchor, der ab Herbst schon in sein 8. Jahr geht, das musikalische Programm mitgestalten. Hier treffen sich zwischen Oktober und Mai Chorbegeisterte aus Amöneburg und umliegenden Orten zum gemeinsamen Singen.
Beide Chöre stehen unter der musikalischen Leitung von Chorleiter Jürgen Pöschl, der bereits in der Vergangenheit mit der breitangelegten Auswahl der Stücke überzeugte.
Als dritte und jüngste Chorgruppe präsentiert der Jugendchor „Voices of Castle“ sein Können. Die 11- bis 16-jährigen Sängerinnen und Sänger werden erstmals unter der Leitung der neuen Chorleiterin Marie-Christine Brüning auftreten.
Sie haben u. a. moderne Charthits in ihrem Repertoire.
Die Sängerinnen und Sänger laden herzlich zu diesem abwechslungsreichen Konzertabend am Samstag, den 20. Mai 2017, um 19.30 Uhr in die Aula der Stiftsschule St. Johann Amöneburg ein.
Der Eintritt ist frei.

Die Chöre bei ihrem Konzert im Juli 2016

Wanderfreunde Amöneburg

Wir laden ein zu den Wanderungen im Mai

25.05.2017 (Himmelfahrt)
Busfahrt zum IVV-Wandertag in Hatzbach
Abfahrt 09.00 Uhr in der Ritterstraße, 09.05 Uhr Brücker Mühle, 09.10 Uhr Rüdigheim

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Überraschungsfahrt

Am 11. Juni 2017 findet eine Überraschungsfahrt der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf statt. Abfahrt ist um 10:30 Uhr am Kreuzplatz. Der Fahrtpreis beträgt ca. 30 €. Zum Abschluss der Fahrt ist ein gemeinsames Essen geplant (nicht im Preis enthalten).
Anmeldungen ab sofort bei Silvia Schick Tel: 06429/7620. Anmeldeschluss ist der 28.05.2017. Alle Frauen sind recht herzlich willkommen.

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Vereinsfahrt für Mitglieder am 16.06.2017

Fahrt zum Erlebnis Bergwerk in Merkers und Kloster Kreuzberg
Frühstück auf dem Weg nach Merkers und Mittagsessen / Kreuzberg
Abfahrt ca. 06:30 und Ankunft in Mardorf ca. 20:00 Uhr
Anmeldung im Schützenhaus oder bei Michael Schick
Es sind noch Plätze frei…….. Anmeldung bis 20.05.2017

Der Vorstand

Malteser
...weil Nähe zählt.

Eine Information über die letzte Lebensphase bis zum Tod

Freitag, 12. Mai 2017,
17:00 Uhr – 20:15 Uhr,
Malteser-Haus, Schützenstr. 28, 35039 Marburg

Referentin: Britta Thomé
Ziel des Kurses ist es, Grundlagenwissen zu folgenden Themen zu vermitteln:
„Sterben ist ein Teil des Lebens“, „Vorsorgen und Entscheiden“,
„Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern“
und „Abschied nehmen“

Die Veranstaltung ins kostenfrei.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen:
Malteser in Marburg | Schützenstraße 28 | 35039 Marburg
Telefon 06421 988666 | Fax 06421 988667

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Veranstaltungsinformation

IVV-Wandertag in Großseelheim und EVG-Volkswanderung in Grünberg-Lardenbach
Dieses Wochenende, dem **13. und 14. Mai 2017** veranstaltet der SSV **Lardenbach** ab der Schutzhütte am Sportplatz in Grünberg-Lardenbach seine EVG-Volkswandung. Die markierten Strecken sind 5, 10 und 14 km lang. Gestartet wird am Samstag in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr.
Diesen Sonntag, den **14. Mai 2017** veranstaltet der Wanderverein **Großseelheim** ab dem Bürgerhaus seine IVV-Volkswandung. Die markierten Strecken sind 5 und 10 km lang. Gestartet wird am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

- Anzeige -

Schmidt Immobilien
Ebsdorf

Dringende Kaufgesuche in Amöneburg

Einfamilienhaus mit Grundstück, in ruhiger Lage, für pens. Regierungsbeamten	bis **€ 350.000,-**
Altbau für Handwerker und Tierliebhaber, auch mit Nebengeb. und renovierungsbed.	bis **€ 200.000,-**
Zweifamilienhaus mit mindestens einer freien Wohnung	bis **€ 300.000,-**

Vermittlung für Verkäufer kostenfrei

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Bortshäuser Str. 23, Tel.: 06424-9295066, jschmidt@immobilien-ebsdorf.de

UND WANN WERBEN SIE?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Weitere Termine:

Mai 2017

20./21.05.	EVG-Wandertage des Wandervereins Bauernheim / DGH Friedberg-Bauernheim Sa. 11.00 bis 16.00 Uhr / So. 7.00 bis 12.00 Uhr / 3,8,12,18 km
Do, 25.05.	**Christi Himmelfahrt** IVV-Wandertage der Wanderfreunde Hatzbachtal / Bürgerhaus Hatzbach 7.00 bis 13.00 Uhr / 6,12,20 km
27./28.05.	EVG-Wandertage der Wanderfreund Wening / Festhalle Gedern-Wenings Sa. 12.00 bis 15.30 Uhr / So. 7.00 bis 12.00 Uhr / 4,7,12,18 km IVV/EVG-Wanderung der Wanderfreunde Kirchen/Sieg / Bürgerhaus Kirchen-Freusburg/ 5,10,20 km

Juni 2017

03.-05.06.	**Pfingsten** V-EVG Europawandertage in Limburg an der Lahn (WF Dietkirchen) Markthalle Limburg / Sa. 6.30 bis 15.00 Uhr / So. 6.30 bis 13.30 Uhr / 7,14,21,42 km
Do, 15.06.	**Fronleichnam** TWF Sommerfest / ehem. Bahnhof
17./18.06.	EVG-Wandertage des Wandervereins Phönix Düdelsheim / 6,10,20 km
24./25.06.	EVG Landesverbandswandertage in Odenhausen (SV Odenhausen) DGH Rabenau-Odenhausen / Sa. 10.00-17.00 Uhr / So. 7.00-12.00 Uhr / 6,12,18,30 km

- Anzeige -

Kinkerlitzchen
aus dem Garten

Gartenfest

Hollerborn 2/Aussiedlerhof
35287 Amöneburg
Telefon 0 64 22 / 89 05 25

Gartenfest im Kinkerlitzchen
am Sonntag, dem 14. Mai 2017, von 11 bis 18 Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Gartenfest im Hofladen der Webers statt. Jetzt in der Zeit, in der es in den Gärten duftet und blüht, laden wir Sie zu einem Gartenfest ein.

Verschiedene Aussteller werden Sie vor Ort überraschen und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Der Erlös von Kaffee und Kuchen wird auch in diesem Jahr wieder für einen guten Zweck gespendet.

Sie finden das Kinkerlitzchen in Amöneburg, von der Brücker Mühle kommend in Richtung Mardorf, letzter Aussiedlerhof rechts.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

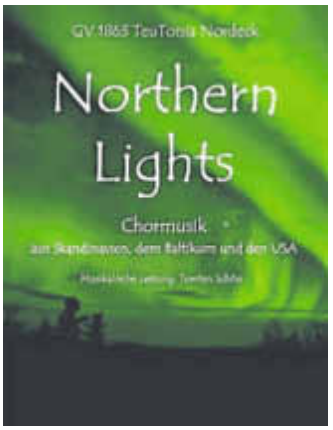
Familie Weber und Aussteller

Benefizkonzert für die Renovierung der Kellmarkkapelle in Mardorf : Gemischter Chor TeuTonia Nordeck singt in Mardorfer St. Hubertus Kirche

Unter dem Titel ***„Northern Lights***“ (Nord- bzw. Polarlichter) setzt der Gemischte Chor die im September 2016 mit einem Auftritt im Kloster Haina begonnene Konzertreihe mit zwei weiteren Terminen fort:

Am **Samstag, 13. Mai** wird der knapp dreißig Stimmen zählende Chor um **19.30 Uhr** in der St.-Hubertus-Kirche in **Amöneburg-Mardorf** konzertieren. Der Spendenerlös dieses Benefiz-Konzertes soll für die Renovierung der Kellmarkkapelle verwendet werden.

Eine Woche später, am **Samstag, 20. Mai** werden die Sängerinnen und Sänger in der **Marburger St. Peter-und-Paul-Kirche** (Biegenstraße) noch einmal ihr anspruchsvolles Repertoire ab **20 Uhr** zu Gehör bringen.



Auf die Besucher warten besondere und keineswegs alltägliche Chorwerke aus Skandinavien, dem Baltikum und den USA. Die Chormitglieder – deren Altersspanne von 15 bis 82 Jahren reicht – haben in den letzten Monaten unter der Leitung von Torsten Schön ein sehr vielseitiges Repertoire einstudiert. Der Chor interpretiert eindrucksvoll sowohl ergreifende sphärische Klänge als auch rhythmisch mitreißende Gospelsongs. (Hörproben finden Sie auf der facebook-Seite der TeuTonia oder bei YouTube unter dem Suchbegriff „TeuTonia Nordeck“.)

Die Konzerte werden darüber hinaus durch brillante Solodarbietungen der Sopranistin Eva Schlotter bereichert. Der Gemischte Chor TeuTonia freut sich darauf, diese Konzerterlebnisse mit Ihnen zu teilen!

Ehringshäuser Laienspielgruppe

DIE EHRINGSHÄUSER LAIENSPIELGRUPPE PRÄSENTIERT:

JUGENDTHEATER

www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

Nenn mich Miss Bottle

Dieter Schneider

Am Freitag den 12. Mai um 19:30 Uhr und Sonntag den 14. Mai um 15:00 Uhr

Im Saal der Theaterklause in 35329 Ehringshausen

Kartentelefon:
0174-4281631
06634-918920

Vorverkauf ab 18. April, Mo. bis Fr. von 16 bis 19 Uhr
www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

W.Keßler, 35329 Gemünden Theaterbörse Simon, 38102 Braunschweig

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 8. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 18. Mai 2017 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	AZ:
17.08.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes	025.20 k. A.
17.08.GVE.**02.**	Ankauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 2.150 qm in der Gemarkung Nieder-Gemünden aus dem Flurstück Flur 01/311-012 von der DB Netz AG	797.111:01/01
17.08.GVE.**03.**	Aus- und Umbau der Ortsmitte Rülfenrod	623.43:12
17.08.GVE.**04.**	Um- und Neugestaltung der Freianlage beim Dorfzentrum Ehringshausen Hier: Auftragsvergabe: HOAI § 39 Freianlagen	623.43:11/01
17.08.GVE.**05.**	Einbringung Doppelhaushalt 2017 und 2018 mit allen Anlagen	902.41:2017-2018

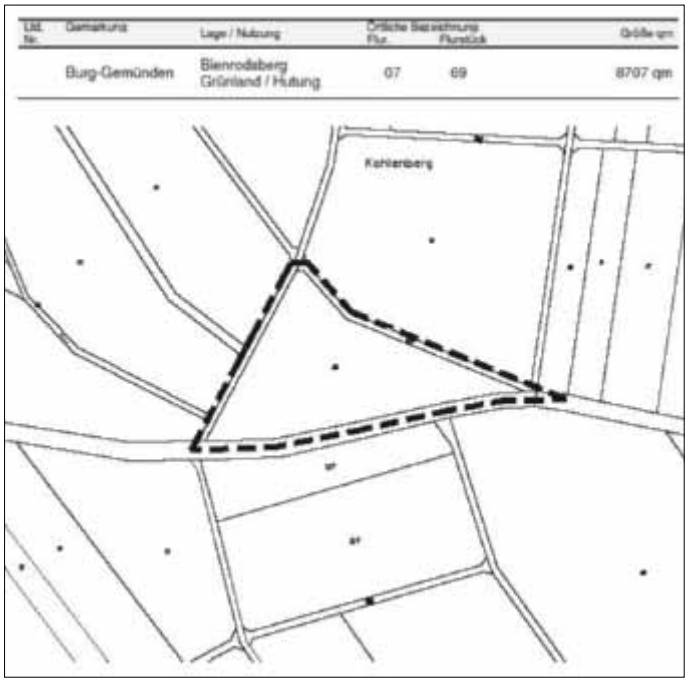
Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind verpflichtet, den Widerstreit der Interessen nach § 25 HGO vor Beratung und Beschlussfassung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitzuteilen und den Sitzungssaal zu verlassen.

Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Verpachtung gemeindlicher Grundstücke in der Gemarkung Burg-Gemünden

Die Gemeinde Gemünden (Felda) verpachtet ab sofort folgendes Grundstück:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Lage / Nutzung	Örtliche Bezeichnung Flur	Flurstück	Größe qm
	Burg-Gemünden	Bienrodsberg Grünland / Hutung	07	69	8797 qm



Interessenten werden gebeten, ihr Pachtpreisangebot bis zum 16.05.2017, 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), in einem verschlossenen und mit der Aufschrift „Pachtpreisangebot“ versehenen Umschlag abzugeben. Für Rückfragen wenden sie sich bitte an Frau Werneburg, Tel.: 06634-9606-21

Gemünden (Felda), 19. April 2017

gez. Bott Bürgermeister

Ankündigung einer Wegeeinziehung in der Gemarkung Hainbach,

Am Bernhübel, Flur 05, Flurstück 037-000

Der im Flurbereinigungsverfahren für die Gemarkung Hainbach (DF 258) im Flurstücksverzeichnis (am 28.06.1967 schlussfestgestellt) hat seine ursprüngliche Bedeutung verloren.

Es ist beabsichtigt die seither ausgewiesene Nutzung als Fahrweg (Wirtschaftsweg) aufzuheben und diesen einzuziehen.

Entsprechende Planunterlagen können während der Sprechzeiten im Rathaus in Nieder-Gemünden, Rathausgasse 6 bis zum 30.06.2017 eingesehen werden.

Gemünden (Felda), den 10. Mai 2017

Der Gemeindevorstand
gez. Bott, Bürgermeister

Amtsgericht Alsfeld

- Vollstreckungsgericht -
33 K 22116

Beschluss

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung
soll am

Montag, 15. Mal 2017, 10:00 Uhr,
im Amtsgericht Landgraf-Hermann-Str. 1, Saal 3,

versteigert werden:

Des im Grundbuch von Nieder-Gemünden Blatt 592 eingetragene Grundstück

Lfd.Nr.	**Gemarkung, Flur, Flurstück, Wirtschaftsart und Lage Größe, m2**
1	Nieder-Gemünden, 1, 290, Hof- und Gebäudefläche, Beunegasse 3,152

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18.04.2016 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 6.300,00 €

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs — getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten — einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG
mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter
www.zvg-portal.de
Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:
Gerichtskasse Frankfurt, bei der Landesbank Hessen-Thüringen
-Girozentrale-
IBAN DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC HELADEFFXXCC,
unter Angabe des Kassenzelchens: 11401204015.

Niederschrift 17.12.BSE. Gremium: Seniorenbeirat 3. Legislaturperiode

Datum: 05.04.2017 16:00 — 17.00 Uhr im DGH Burg Gemünden

Mitglieder Anwesende:
Herbert Kömpf, Peter Gabriel, Helmut Oestreich; Ludwig Queckbömer, Mechtild Heckner, Magalena Pitzer, Peter Krug
Gemeindevorstand: 1. Beigeordnete Eckhard Kömpf
Sitzungsleitung: Herbert Kömpf
Schriftführung: Ludwig Queckbörner

Tagesordnung:
TOP und Drucksachennr.
17.12.BSE.01. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Der stellvertretende Vorsitzende Herbert Kömpf begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
Gegen die Niederschrift über die Seniorenbeiratssitzung am 05.10.2016 in DGH Burg Gemünden Frist gem. § 13 (3) der Satzung des Seniorenbeirates keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.
17.12.BSE.02. Fragen an den Herrn Bürgermeister zu dessen Antwortschreiben vom 16.03.2016 zu den Empfehlungen des BSE bzgl. Der Begehungen in 2015
Da der Bürgermeister nicht anwesend ist, werden die Fragen an den 1.Beigeordneten E. Kömpf gerichtet.
Wegen der Absenkung der Bordsteinkante vor dem DGH Nieder-Gemünden und wegen des Hinweisschildes in Hainbach will sich Herr Kömpf kundig machen.
Das Parkplatzschild am Friedhof in Rülfenrod wird vom Ortsbeirat angebracht.
Der Hinweis auf das verbotene Parken auf dem Bürgersteig wird erneut vom Ordnungsamt veröffentlicht.
17.12.BSE.03. Veranstaltungsangebote 2017
Hier: Vorschlag zum Thema Lutherjahr: „Redensarten und ihre Herkunft“ sowie weitere Vorschläge zu Veranstaltungen.
Der Seniorenbeirat wird mit der ev. Katharinen Gemeinde sprechen, ob dies eventuell als eine gemeinsame Veranstaltung durchgeführt werden könnte.
Eine weitere Veranstaltung wird vorgeschlagen mit dem Titel:
Schlaf im Alter.
Darüber wird abgestimmt.
Dafür: 6 Dagegen 0 Enthaltung 0
17.12.BSE.04. Neuwahlen Juni 2018
Hier: Kandidatensuche
Der stv. Vorsitzende bittet alle Mitglieder sich Gedanken zu machen, wer im nächsten Jahr als eventueller Kandidat angesprochen werden sollte.
17.12.BSE.05. Flyerherstellung für den Seniorenrat
Hier: Kostenerstattung durch Spendenaufkommen
Herr Gabriel entwirft den Flyer und die entstehenden Druckkosten sollen von vorhandenen Spenden finanziert werden.

Für das Protokoll:

Stellv. Vorsitzender — *Schriftführer*
Herbert Kömpf — *Ludwig Queckbörner*

Niederschrift 16.04.OB.2 Gremium: Ortsbeirat Burg-Gemünden 11. Legislaturperiode

Datum: **Dienstag, 04.04.2017 um 19.00 Uhr - 21.15 Uhr im kleinen Sitzungssaal des DGH Burg-Gemünden**
Mitglieder Anwesende **:** Florian Albert, Reinhold Rühl, Gerhard Fleischhauer, Mario Leipnitz, Harald Stiehler,
Entsch. **:** Reinhard Sann, Peter Krug
Gemeindevorstand
Herr Bürgermeister Lothar Bott, 1. Beigeordneter Herr Eckhard Kömpf, Beigeordneter Christoph Schad
Gemeindevertretung
Gemeindevertreter Herr Roland Wagner
Bau- und Servicehof **:** Der Leiter Herr Udo Richber
Sitzungsleitung**:** Florian Albert,Vorsitzender
Schriftführung: Gerhard Fleischhauer
Tagesordnung:
TOP und Drucksachennr. Betrifft Bemerkungen Aktenzeichen
16.04.OB**2.01 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
Der Vorsitzende des Ortsbeirats begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
Gegen die Niederschrift über die dritte Sitzung des Ortsbeirats am 01.11.2016 im DGH in Burg-Gemünden sind innerhalb der Frist gem. § 14 (3) der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Gemeinde Gemünden (Felda) keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig
16.04.OB**2.02 Haushaltsplanung 2017/2018, Anhörung der Ortsbeiräte**
Der Ortsbeirat Burg-Gemünden wurde vom Gemeindevorstand um eine Stellungnahme bezüglich der Haushaltsplanung für 2017/2018 gebeten.
Der Haushalt wird am 18.05.2017 im Rahmen der Gemeindevertretersitzung vorgestellt. Der Vorsitzende des Ortsbeirats Burg-Gemünden erhält ein Exemplar am 19.05.2017.
Eine Informationsveranstaltung der Gemeinde Gemünden (Felda) zum Haushalt wird am 01.06.2017 erfolgen, am 29.06.2017 ist in einer weiteren Gemeindevertretersitzung die Verabschiedung dieses Haushalts geplant.
Von Seiten des Ortsbeirates Burg-Gemünden sind bisher nur wenige Positionen eingebracht worden. Dies sind
a., die Renovierung der Friedhofsmauer
b., Renovierungsarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus
c., das Anbringen von UV-Schutzfolien an den Fenstern des kleines Sitzungssaales
Dem Ortsbeirat Burg-Gemünden steht eine Stellungnahme zu. Der Termin zur Besprechung dieser Stellungnahme wird noch festgelegt.
kein Beschluß
Dafür: - Dagegen: - Enthaltung: -
16.04.OB**2.03 Geschwindigkeitsbegrenzung Ortseinfahrt aus Richtung Bernsfeld**
In der letzten Sitzung des Ortsbeirats wurde nach einem entsprechenden Verweis von Bürgermeister Bott beschlossen, die Straßenverkehrsbehörde des Kreises und HessenMobil auf die gefährliche Verkehrssituation im Bereich der Einmündung der Verlängerung der Straße „Am Schafgarten“ und der Landesstraße L3146 aus Richtung Bernsfeld in Höhe der Ortseinfahrt hinzuweisen und um eine Entschärfung zu ersuchen.
Wenige Wochen, nachdem der Vorsitzende des Ortsbeirats, Herr Albert, die Straßenverkehrsbehörde des Kreises von dem Sachverhalt in Kenntnis gesetzt hatte, erfolgte vor Ort eine Verkehrsschau mit Vertretern der Kreisverwaltung, HessenMobil, der Polizei und der Gemeinde Gemünden (Felda). Die vorgenannten Vertreter bestätigten die von Herrn Albert genannten Gefahrensituation.
Eine Versetzung des Ortsschildes wurde beschlossen und bereits durchgeführt. Es steht nun auf der linken Seite neben der Landesstraße und ist bereits vor Durchfahren der Brücke gut sichtbar. Die Versetzung des Schildes beeinflusst jedoch nicht die Ortsgrenze.
Weiterhin wurde von den anwesenden Vertretern darauf hingewiesen, für den Schnitt von Gehölzen am Straßenrand und damit für freie Sicht zu sorgen. Ggf. sind die betroffenen Grundstücksbesitzer von der Verwaltung der Gemeinde aufzufordern, einen entsprechenden Schnitt ihrer Bepflanzungen zu veranlassen oder durchführen zu lassen.
Kein Beschluss:
Dafür: - Dagegen: - Enthaltung: -
16.04.OB**2.04 Grünpflege- und Asphaltarbeiten, Planung und Vorgehen 2017**
Ausbesserungs- und Asphaltarbeiten finden in der Gemeinde in der Zeit vom 08.05. bis 12.05.2017 und vom 18.08. bis 25.08.2017 statt. Entsprechend wahrgenommene Beschädigungen sind dem Ortsvorsteher zu melden, der seinerseits die Meldungen an den Bau- und Servicehof der Gemeinde weiterleitet.
Eine Bordsteinsanierung, wie vor kurzem durchgeführt, ist in der nächsten Zeit nicht vorgesehen und wird erst wieder in einigen Jahren durchgeführt werden.
Die Mäharbeiten des Bau- und Servicehofes werden vom 19.06. bis 23.06.2017 und vom 28.08. bis 01.09.2017 durchgeführt werden. Grabenräumungen und Ausbesserungsarbeiten an den Banketten finden in der Zeit vom 15.05. bis 19.05.2017 und vom 28.08. bis 01.09.2017 statt. Noch zu räumende Gräben sind Herrn Reinhard Sann zu melden, der seinerseits den Bau- und Servicehof informiert.
kein Beschluss:
Dafür: - Dagegen: - Enthaltung: -
16.04.OB**2.05 Friedhof des Ortsteils, Neugestaltung, Baum- und Rasengräber, Arbeitseinsatz**
Am 03.11.2016 wurde durch die Gemeindevertretung eine geänderte Friedhofssatzung beschlossen, welche mit dem 01.01.2017 in Kraft getreten ist. Wesentlicher Bestandteil der Änderungen ist die Möglichkeit neuer Bestattungsformen.
Neu angeboten werden ab sofort Rasenurnenreihengrabstätten, Rasenurnenwahlgrabstätten, Baumgrabstätten und Baumwahlgrabstätten. Die Grabstätten schließen nach oben jeweils mit einer bodengleichen Platte ab. Für diese neuen Möglichkeiten der Bestattung ist der Platz rechts hinter dem Haupteingang ausgewählt worden.
Die Mitglieder des Ortsbeirates werden nun aufgefordert, im Rahmen eines Arbeitseinsatzes bei der Herrichtung der Fläche durch die Fa. Köhl und Rühl GbR gemeinsam mit Mitarbeitern des Bau- und Servicehofes „zur Hand zu gehen“. Dieser Arbeitseinsatz ist am Samstag, den 13.05.2017, vorgesehen, bei schlechtem Wetter eine Woche später.
Sollte vor der Fertigstellung dieser Fläche inklusive der geplanten Baumbepflanzung der Wunsch von Hinterbliebenen nach einer der vorgenannten Bestattungsformen geäußert werden, erfolgt die Bestattung zunächst provisorisch.
Bei den aktuell vorgesehen Maßnahmen wird die grundsätzliche Planung der Friedhofsumgestaltung nicht aus den Augen verloren.
kein Beschluss:
Dafür: - Dagegen: - Enthaltung: -
16.04.OB**2.06 Weihnachtsbäume im Ortsteil, Vorschlag über eine geänderte Vorgehensweise**
Es gab in der letzten Weihnachtszeit Bürger dieses Dorfes und auch in der gesamten Gemeinde, denen die durch den Bau- und Servicehof aufgestellten Weihnachtsbäume optisch missfallen und dies dem Vorsitzenden des Ortsbeirates auch mitgeteilt haben.
In einem anderen Ortsteil der Gemeinde wurde, ein wohl nicht sonderlich gut geratener, optisch eher auffälliger Baum gar gegen einen aus einem Privatbestand ausgetauscht.

Für den Bau- und Servicehof ist das Fällen, Aufstellung, Beleuchten, Abschmücken und wieder Abtransportieren nicht nur mit erheblichem Zeit- und Arbeitsaufwand verbunden, allein die Beschaffung stellt eine Herausforderung für die Mitarbeiter dar. Der Beschaffungs-, Zeit- und Arbeitsaufwand bedeutet für die Verwaltung auch eine nicht unerhebliche finanzielle Belastung.
Herr Bürgermeister Bott unterbreitet daher dem Ortsbeirat Burg-Gemünden den Vorschlag, das die Gemeinde Gemünden den Ortsteilen, je nach deren Größe, eine Anzahl vom Bäumen in der Größenordnung von 50,00EUR bis 70,00EUR je Baum finanziert. Für Burg-Gemünden wären dies drei Bäume.
Die Beschaffung, das Aufstellen, Schmücken, Abschmücken und Entsorgen obläge dann der Ortsgemeinschaft, in Burg-Gemünden dem Ortsbeirat. Der Bau- und Servicehof könnte bei Bedarf ggf. Hilfestellungen leisten. Auch das Risiko einer Beschädigung oder Entwendung läge bei der Ortsgemeinschaft.
Im Hinblick auf die entstehenden Kosten und die entgegengebrachten Reaktionen einiger Bürger in der Gemeinde ist das Ansinnen der Verwaltung nachvollziehbar
Es erfolgt noch kein Beschluss über den Vorschlag von Herrn Bürgermeister Bott, der soll in den nächsten Sitzungen des Ortsbeirates erfolgen. Bei einem aktuellen Stimmungsbild für oder gegen den Vorschlag gab es folgendes Ergebnis:
Stimmungsbild über den Vorschlag von Herrn Bgm.Bott:
Dafür: 0 Dagegen: 2 Enthaltung: 3
Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.
16.04.OB**2.07 Niederschrift aus Ortsbeiratssitzungen, Veröffentlichungen im „Ohmtalboten“**
Entgegen der Gepflogenheiten von anderen Ortsbeiräten in der Gemeinde Gemünden, wurden die Sitzungsprotokolle des Ortsbeirates Burg-Gemünden nicht nur auf der Internetseite der Gemeinde, sondern auch im amtlichen Verkündigungsorgan, dem „Ohmtalboten“, Druck und Verlag Linus Wittich in Herbstein, veröffentlicht. Der Sorgfaltspflicht über die veröffentlichten Inhalte wurde durch ein Mehraugenprinzip Rechnung getragen, eine mehrfache Kontrolle vorgenommen. Die Veröffentlichung erfolgte jedoch ohne einen Beschluss des Ortsbeirates, der nun nachgereicht wird.
Beschluss:
Der Ortsbeirat stimmt der bisherigen Verfahrensweise zu, dass die Protokolle der jeweiligen Sitzungen ab sofort nicht nur auf der Internetseite der Gemeinde, sondern auch im „Ohmtalboten“ veröffentlicht werden. Die bisherige Verfahrensweise wird nachträglich zugestimmt.
Dafür: 5 Dagegen: 0 Enthaltung: 0
16.04.OB**2.08 Ortseinfahrt aus Richtung Nieder-Gemünden, Vorschlag aus der Bevölkerung - Geschwindigkeitsreduzierung durch einen Fahrbahnteiler**
Aus der Bevölkerung wurde dem Vorsitzenden des Ortsbeirates bereits mehrfach mitgeteilt, dass im Bereich der Ortseinfahrt von Nieder-Gemünden her, der Landesstraße L3146, von Bürgern beobachtet wurde, dass die vermutete Geschwindigkeit der in den Ort einfahrenden Fahrzeuge zum Teil weit jenseits der erlaubten 60 km/h vor dem Ortsschild bzw. weit jenseits der 50km/h innerhalb des Ortes eingeschätzt wird.
Messungen von offizieller Seite, die dies bestätigen, fanden nicht statt. Vor kurzem ereignete sich genau an dieser Stelle ein Unfall. Inwieweit auch eine nicht angepasste Geschwindigkeit als Verursachung in Frage kommt, lässt sich jedoch aus polizeilicher Sicht nicht feststellen.
Aus der Bevölkerung kam daher der Vorschlag, die Geschwindigkeit der in den Ort einfahrenden Fahrzeuge mit Hilfe eines Fahrbahnteilers zu reduzieren.
Da es sich nicht um einen Unfallschwerpunkt handelt, ist nicht davon auszugehen, dass die Strassenverkehrsbehörde des Kreises im Rahmen einer Verkehrsschau einer solchen Umbaumaßnahme zustimmen würde, zumal die Kosten einer derartigen Maßnahme zu 100% vom Kreis bzw. vom Land getragen werden müssten. Auch würde die L3146 in diesem Bereich für eine solche Maßnahme nicht die notwendige Breite aufweisen.
Da möglicherweise eine grundlegende Umgestaltung der L3146 zwischen den Orten Burg- und Nieder-Gemünden in den nächsten Jahren angedacht wird, wäre die Berücksichtigung einer solchen baulichen Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung eher in diesem Rahmen anzudenken.
Beschluss:
Der Ortsbeirat setzt die Straßenverkehrsbehörde des Kreises über den o.g. Sachverhalt in Kenntnis, beantragt eine Verkehrsschau und verfolgt die Reduzierung der Geschwindigkeit für die in den Ort einfahrenden Fahrzeuge mit der Beantragung eines Fahrbahnteilers, auch wenn die Aussicht eines Erfolges als sehr gering eingeschätzt wird.
Dafür: 0 Dagegen: 5 Enthaltung: 0
16.04.OB**2.09 Gemeindestraße ohne Namen zwischen der „Ohmstraße“ und „Am Bienrodsberg“, Maßnahmen zur Instandsetzung und -haltung**
Die Gemeindestraße, welche parallel zwischen der „Ohmstraße“ und der Straße „Am Bienrodsberg“ als reine Anliegerstraße verläuft, befindet sich speziell im vorderen Bereich nahe der Straße „Am Ziegelgraben“ in einem desolaten Zustand. So sind bereits tiefe Schlaglöcher entstanden. Einige Anlieger bitten daher um eine Instandsetzung und -haltung der Straße durch eine Befüllen und Verdichten der Schlaglöcher mit Schotter durch den Bau- und Servicehof der Gemeinde.
Herr Bürgermeister Bott erläutert, dass es bereits Anliegerversammlungen gegeben hat, in denen die Anlieger dahingehend informiert wurden, dass ein nur regelmäßiges Ausbessern von schadhaften Stellen keine zukunftsträchtige Lösung der Probleme verspricht. Eine Erschließung und ein ordentlicher Ausbau wurde jedoch seinerzeit aus Kosten- Nutzengründen von den Anliegern abgelehnt.
Als Alternative zu einer Eigeninitiative der Anlieger wäre aber nur ein ordentlicher Ausbau der Straße ohne Gehwege mit umgekehrtem Dachprofil eine dauerhaft zufriedenstellende Lösung, die zudem für die Anlieger kostengünstig gestaltet werden könnte, jedoch erschließungstechnisch auch eine finanzielle Beteiligung der Anlieger bedeuten würde. Gemäß aktueller Erschließungsbeitragssatzung beträgt die Quote der Anlieger in diesem Falle 90% der gesamten Herstellungskosten.
Ein nur temporäres, sporadisches Ausbessern schadhafter Stellen stellt keine dauerhaft zufriedenstellende Lösung dar und wird daher seitens des Gemeindevorstandes abgelehnt.
kein Beschluss:
Dafür: - Dagegen: - Enthaltung: -
16.04.OB**2.10 Modell der Burg, Möglichkeiten der Unterbringung**
Das Modell der Burg hat schon einige Unterbringungen hinter sich. Gebaut wurde das Modell passend für die Unterbringung im alten Feuerwehrgerätehaus in der Bleidenröder Straße. Der Wagenunterbau stammt von Reinhard Sann. Nach dem Verkauf des alten Feuerwehrgerätehauses musste ein neuer Unterstand für die Burg gesucht werden. Nach mehreren anderen Unterständen erklärten sich Bernd und Luise Müller vor einigen Jahren dazu bereit, für eine Übergangszeit die Burg in Ihrem offenen Unterstand in den „Höfenwiesen“ zu beherbergen. Allerdings sollte dies keine Dauerlösung sein. Die Eheleute möchten nun nicht mehr länger die Burg bei sich aufnehmen und bitte daher die Ortsgemeinschaft, einen anderen Unterstand für die Burg zu suchen, ggf. auch in einem Nachbarort.
Die Mitglieder des Ortsbeirats werden daher angehalten, sich über den weiteren Verbleib des Modells der Burg Gedanken zu machen. Auch kommt eventuell eine fachgerechte Zerlegung in Frage, die bei Bedarf einen unkomplizierten Auf- und Abbau ermöglichen würde.
kein Beschluss:
Dafür: - Dagegen: - Enthaltung: -
16.04.OB**2.11 Rückfragen aus der Gemeinde, Erläuterung der Erhöhung des Wasserpreises gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.12.2016**
Es gab Rückfragen aus der Gemeinde, warum die Gemeindevertretung einer Erhöhung des Wasserpreises zugestimmt hat, obwohl im Informationsblatt zur gesplitteten Abwassergebühr von neuen Gebühren ausdrücklich Abstand genommen wurde.
Herr Bürgermeister Bott erläuterte ausführlich, dass es sich hierbei um verschiedene Sachverhalte handelt. Die gesplittete Abwassergebühr hat nichts mit der Erhöhung des Wasserpreises gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.12.2016 zu tun. Grundsätzlich werden beide Bereiche kostendeckend abgerechnet. Bei einer notwendigen Nachkalkulation des Wasserpreises ergab sich ein Fehlbetrag, so dass hier eine moderate Anpassung für 2017/18 von 1,83EUR auf 2,00EUR je cbm nötig wurde.
Derartige Anfrage sollten von den Bürgern direkt an die Verwaltung gerichtet werden.
kein Beschluss:
Dafür: - Dagegen: - Enthaltung: -
16.04.OB**2.12 Volkstrauertag, Anregung einer zentralen Gedenkveranstaltung an wechselnden Orten**
OBM Gerhard Fleischhauer hatte angeregt, auf Grund von dramatisch rückläufigem Interesse der Bevölkerung an dieser Gedenkveranstaltung (speziell den Ortsteil Burg-Gemünden betreffend), stattdessen eine zentrale Gedenkveranstaltung, jährlich in einem anderen Ortsteil in der Gemeinde, durchzuführen. In Burg-Gemünden waren 2016 erstmals auch die Konfirmanden nicht mehr angehalten, an dieser Gedenkfeier mitzuwirken. Mit großer Wahrscheinlichkeit hat in Burg-Gemünden im Jahre 2016 auch der Gesangverein das letzte Mal die Feier mitgestalten können. Obwohl der Chor mit nur sehr wenigen Aktiven die Feier mitgestaltete, waren es gar noch mehr Sänger denn Besucher. Auch finanziell wäre eine zentrale Gedenkveranstaltung eine Entlastung für die Gemeinde.
Der Vorsitzende des Ortsbeirats teilte mit, dass sich im Rahmen der Ortsvorsteherdienstbesprechung alle anderen anwesenden Ortsvorsteher gegen eine solche zentrale Gedenkveranstaltung ausgesprochen haben. Jeder der Ortsvorsteher möchte gerne seine eigene Veranstaltung im Ort behalten. Als Argument wurde die mangelnde Bereitschaft der Bürger zu Fahrten in andere Ortsteile der Gemeinde angeführt. Auf kirchlicher Seite hat man diesen Schritt allerdings schon längst vollzogen und kann überwiegend positiv auf ortsübergreifende Aktivitäten verweisen. Der Vorschlag findet daher mangels Unterstützung keine Mehrheit.
kein Beschluss:
Dafür: Dagegen: 0 Enthaltung: 0
16.04.OB**2.13 Verschiedenes**
1. Die nächsten Besuche von Jubilaren wurde unter den Mitgliedern des Ortsbeirates besprochen
2. Die nächste Bürgerversammlung findet am 03.05.2017 statt. Ein Thema wird dabei auch aktuelle Informationen zum Regionalplan und zum Stand des Baus von Windkraftanlagen sein.
3. Am Freitag, den 07.04.2017 findet eine Spielplatzprüfung in der Gemeinde statt. Wer möchte, kann sich als Zuschauer an der Begehung daran beteiligen. Beginn ist ab 09.00Uhr in Burg- Gemünden.

4. Vereine oder einzelne Personen, die sich dieses Jahr (wieder) an den Ferienspielen der Gemeinde beteiligen möchten, setzen sich bitte mit Frau Simone Schmuck in der Gemeindeverwaltung in Verbindung.
5. Von Bürgern des Ortsteiles wurde beobachtet, dass zahlreiche unerlaubte Überquerungen der Bahnstrecke Gießen-Fulda stattfinden, teilweise mit Kindern, Hunden und Kinderwagen. Die Anregung der Schaffung eines Bauzaunes, wie von den zuvor genannten Bürgern vorgeschlagen, ist jedoch nicht realistisch und würde sowohl von der DB Netz, als auch von gemeindlicher Seite keine Zustimmung finden. Hier bleibt nur, wenn eine solche Überquerung beobachtet wird, die entsprechenden Personen auf ihr Fehlverhalten und das Gefahrenpotenzial hinzuweisen.
6. Wer mit dem „Hessischen Landesbrief“ eine Ehrung erfahren soll, muss mindestens 12 Jahre ehrenamtlich auf kommunaler Ebene „in verantwortungsvoller Position“ tätig gewesen sein. Vorschläge zur Ehrung sind bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
35329 Gemünden (Felda), den 07.04.2017
Im Original gezeichnet:
Florian Albert — *Gerhard Fleischhauer*
Ortsvorsteher — *Schriftführer dieses Protokolls*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-19
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -
Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0174 - 6325061

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016
In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile
Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

+++ WWW.WITTICH.DE +++

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Rückgabe alter Handys, Smartphones oder Tablets

Die Umwelt schonen - Wertvolle Ressourcen sichern

Die Gemeinde Gemünden (Felda) ist Sammelpartner der Deutschen Telekom. Zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) kann man dort gebrauchte Handys, Smartphones oder Tablets, die nicht mehr funktionieren oder durch neuere Modelle ersetzt wurden, abgeben. Mit deren Rückgabe tragen sie dazu bei, diese wertvollen Rohstoffe zu sichern.
Machen sie mit und bringen ihre nicht mehr benötigten Geräte einfach bei ihrem nächsten Besuch mit und werfen sie dieses in die aufgestellte Sammelbox.
Weitere Infos erhalten sie bei der Gemeindeverwaltung oder unter www.handysammelcenter.de bzw. www.telekom.de/recycling

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Elfriede Scharmann, Feldastraße 12, am 15.05. 90 Jahre

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Werden Sie Vereins-Redakteur!
Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?
Melden Sie sich an unter:
www.wittich.de
Artikel schreiben

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 21, 23, 24 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 21
Freitag, 19.05.2017, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 23
Freitag, 02.06.2017, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 24
Freitag, 09.06.2017, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Flüchtlingsinitiative Gemünden

16. Gemündener Begegnungscafé

Es ist wieder so weit:
Das nunmehr bereits 16.
Gemündener Begegnungscafé
findet statt
am Mittwoch, den 17.05.17,
von 17 - 19 Uhr,
im DGH Burg-Gemünden.
An jedem dritten Mittwoch im Monat treffen sich Flüchtlinge, Einheimische, Zugezogene, Junge und Alte, Eltern und Kinder bei Kaffee und Kuchen, Spielen und Gesprächen, um sich besser kennen zu lernen.
Miteinander reden statt übereinander!
Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch.

Für die Flüchtlingsinitiative Gemünden
Rainer Lindner

Kulturring Gemünden

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 19. Mai 2017 findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Holzwurm“ in Nieder-Gemünden die ordentliche Mitgliederversammlung des Kulturrings statt.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr
6. Ausblick auf 2017 und 2018
7 Mitgliedsbeiträge
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, sehr herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Ehringshausen

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am Samstag, den 20.Mai 2017 um 20.00 Uhr in der Theaterklause -Gasthaus Schott- statt.
Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Die Versammlung ist nach § 8 der Satzung ohne Berücksichtigung auf die Anzahl der erschienen Mitglieder beschlußfähig
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Verwendung der Jagdpacht
9. Wahl eines 2. Vorsitzenden
10. Verschiedenes

Jagdvorsteher

Laienspielgruppe Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Eine sehr positive Bilanz zog der Vorsitzende Winfried Kessler anlässlich der Jahreshauptversammlung der Laienspielgruppe, deren Mitglieder sich dieser Tage in der Theaterklause trafen. Eingangs seiner Ausführung stellte der Vorsitzende fest, dass das Gesamtkonzept der Laienspielgruppe qualitativ immer weiter verbessert worden sei. Dies sei zweifelsohne auch einer der Gründe für einen neuen Zuschauerrekord anlässlich der letzten Saison mit ihren neun Aufführungen im November, bzw. Dezember des Vorjahres. Alle Aufführungen waren ausverkauft und führten Besucher aus Nah und Fern in die Theaterklause zu dem Stück “50+au weia“. Erstmals sei man in die Aufführungen auch mit einer echten Premiereveranstaltung gestartet, bei der man den Autor des Stückes mit seiner Gattin in Ehringshausen begrüßen konnte. Beide hatten viel Lob für die Darbietungen der heimischen Laiendarsteller, wie der Vorsitzende betonte.
Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen dankte Kessler Thomas Tomaschewski für dessen herausragendes Debüt als Spielleiter, ebenso wie allen anderen Akteuren vor, auf und hinter der Bühne. Sein Dank galt aber auch Jugendleiterin Andrea Falk und deren Team für die in 2016 erstmals inszenierten Jugendaufführungen, die ebenfalls auf sehr positive Resonanz stießen, wie der Vorsitzende betonte. Im Anschluss erinnerte er an die Spenden für die Grundschule und den Kindergarten, sowie an einige weitere Aktivitäten, die man im Laufe des Vereinsjahres angeboten hatte. Positiv mit Einschränkungen bewertete er auch die Nutzung der Theaterklause, die für zahlreiche Veranstaltungen, auch auf privater Ebene außerhalb des eigenen Vereins, zur Verfügung gestellt wurde. Schließlich habe man auch in Eigenleistung eine Sektbar erschaffen können, die sich sehr treffend in das Gesamtambiente der Theaterklause einfüge und in den Pausen der Aufführungen gut besucht worden sei. Positiv ist nach den Worten von Kessler auch die Entwicklung der Mitgliederzahl, konnte man im Verlaufe des letzten Jahres die Gesamtzahl auf aktuell 72 und damit um mehr als 10 Prozent steigern.
Spielleiter Thomas Tomaschewski unterstrich bei seinen Ausführungen, dass er als Spielleiter nicht weniger Lampenfieber verspürt habe, wie als Schauspieler auf der Bühne. Mit dem ersten Vorhang sei zwar seine Arbeit abgeschlossen, aber die Anspannung sei zweifelsohne vorhanden. Das Ergebnis sei dann aber absolut toll gewesen, die Akteure hätten die Bühne „gerockt“, nicht zuletzt und vor allem ein Ergebnis von 111 Probestunden, wie der Spielleiter unterstrich. Tomaschewski schloss seine Ausführungen mit dem Hinweis, dass die Proben für das neue Stück der Spielsaison November/Dezember 2017 bereits begonnen haben.
Jugendleiterin Andrea Falk blickte kurz zurück auf die Aufführungen 2016 und ging danach auf die unmittelbar bevorstehenden Aufführungen des Stückes „Nenn mich Miss Bottle“ am 12. und 14 Mai näher ein.
Den Rechnungsbericht trug in Vertretung von Rechner Stephan Seipp Yvonne Schäfer vor. Auf Antrag der Rechnungsprüfer erteilte die Versammlung im weiteren Verlauf einmütig Entlastung. Zu Jahresdelegierten für den Landesverbandstag Hessischer Amateurbühnen wurden Cornelia Habermehl und Manuela Hohl gewählt. Darüber hinaus wählte die Versammlung einstimmig Manuela Hohl als Beisitzerin in das Vorstandsgremium.
Winfried Kessler sprach im Anschluss nochmals das Thema „Theaterklause“ an. Dazu stellte er fest, dass die Nutzung sehr unterschiedlich sei, starke Besuchertage stünden durchaus im Wechsel zu schwachen Tagen. Dennoch möchte man gerne die bekannten und inzwischen eingespielten Öffnungszeiten auch im laufenden Jahr beibehalten. Dazu bat Kessler um die Unterstützung der Vereinsmitglieder, denn nur so könnten die erforderlichen „Dienste“ besetzt werden. Eine entsprechende Liste für Eintragungen wurde dazu zur Verfügung gestellt.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Frauenfußball SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

Hessen Wetzlar III - SVE 4:1 (2:0)
Lange Gegenwehr gezeigt!
Gegen spielerisch starke Gastgeberinnen zeigte der SVE trotz der Niederlage eine gute Leistung. Es dauerte über eine halbe Stunde, bis die Gastgeberinnen gegen die gut organisierte SVE-Defensive zu etwas Zählbaren kam. Ein Distanzschuss in der 36. Minute brachte die Führung für Wetzlar. Kurz davor die erste nennenswerte Chance für die Gäste durch Isabel Müller, ihr Schuss ging aber knapp über das Tor. Das 2:0 fiel dann kurz vor der Halbzeit mit einem unhaltbaren Flachschuss ins lange Eck.
In der Zweiten Halbzeit gab der SVE seine defensive Grundeinstellung etwas auf und war um den Anschlusstreffer bemüht, klare Torchancen ergaben sich zunächst aber nicht. Besser machte es Wetzlar, die einen schnell vorgetragenen Angriff zum 3:0 abschlossen. Lisa Hill war es dann, die die mit ihrem Treffer zum 3:1 die Bemühungen des SVE belohnte. In der Schlussphase noch das 4:1 für Wetzlar.
SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Franziska Piera, Lisa Weil, Lisa Hill, Vera Mohr, Karina Kömpf (ab 65. Theresa Zinsser) , Mareike Vetter, Selina Rüger (ab 65. Vanessa Bauer), Sarolta Oppeland (ab 72. Tabea Schott), Doreen Ochs, Isabel Müller

Frauenfußball SV Ehringshausen Oberliga (Region GI / MR)

ESV Herborn – SV Ehringshausen II (ausgefallen)
Info: Aufgrund von personellen Engpässen zieht der SV Ehringshausen seine „Zweite“ aus dem laufenden Spielbetrieb zurück.

C-Juniorinnen SV Ehringshausen Kreisklasse (Region- GI / MR)

SV Hermannstein : SV Ehringshausen 2: 4 (2:3)
C-Juniorinnen drehen Partie nach 2:0 Rückstand!
Im Auswärtsspiel gegen den SV Hermannstein zeigten die C-Juniorinnen des SV Ehringshausen ohne Auswechselspielerin eine starke Leistung und konnten die Partie am Ende für sich entscheiden.
Der SV Hermannstein startete besser ins Spiel. Nach zögerlichem Abwehrverhalten ging der SVH durch Doppeltorschützin Nancy Franz nach 19. Minuten mit 2:0 in Führung.
Nach diesen frühen Rückschlägen erholte sich der SVE erst in der 30. Spielminute, als Josephine Keller den Anschlusstreffer erzielen konnte. Nun fand der SVE besser ins Spiel und konnte noch vor der Halbzeit durch zwei Tore von Emely Hausner drehen.
Nach der Halbzeit begann der Gastgeber wieder druckvoll und hatte gute Torchancen. SVE-Torfrau Chantal Jost hielt ihr Team aber weiter im Spiel und brachte mit ihren weiten Abschlägen die SVH- Abwehr immer wieder in Bedrängnis. So konnte sie nach einem langen Abschlag wieder die stark spielende Emely Hausner bedienen, die in der 43. Spielminute mit ihrem dritten Treffer im Spiel die vorzeitige Entscheidung zum 2:4 herbeiführte.
SV Ehringshausen: Chantal Jost, Josephine Keller, Yvonne Scherer, Dilara Sütcu, Lena Neumann, Emely Hausner, Saskia Förtsch.

Frauenfußball

SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

SVE – FC Weimar/Lahn 1:1 (0:0)

Mit viel Kampf zum Punktgewinn!
Auf dem schwer bespielbaren, weil holprigem Platz, entwickelte sich eine kampfbetonte Begegnung in der technische Feinheiten eher Seltenheitswert hatten.
Chancen zur Führung gab es in der ersten Halbzeit für beide Mannschaften, wurden aber allesamt vergeben. Pech hatte dabei Lisa Hill für Ehringshausen in der 20. Minute, als ihr Schuss vom Innenpfosten wieder zurück ins Feld sprang.
Zu Beginn der zweiten Halbzeit übernahmen die Gäste zunächst die Initiative, überraschend dann aber die Führung für den SVE in der 51. Minute durch Selina Rüger, als sie nach einem Freistoß mit dem Kopf zur Stelle war. Weimar drängte danach auf den Ausgleichstreffer. Dieser gelang ihnen in der 72. Minute mit einem platzierten Distanzschuss genau in den Winkel, nachdem die SVE-Abwehr zuvor den Ball nicht energisch aus der Gefahrenzone bringen konnte.
In der Schlussviertelstunde hatten beide Mannschaften noch Möglichkeiten zum Siegtreffer, doch es blieb beim Unentschieden, dass sich das junge SVE-Team um die stark spielende Mareike Vetter, auf Grund der starken kämpferischen Leistung auch verdient hatte.
SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Franziska Piera, (ab 45. Caroline Imrock),Lisa Weil (ab 78. Johanna Weicker), Theresa Zinsser, Lisa Hill (ab 46. Svenja Metzler), Karina Kömpf, Mareike Vetter, Sarolta Oppeland, Selina Rüger, Doreen Ochs, Isabel Müller

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer ZEITUNGSANZEIGE in unseren Mitteilungsblättern!

Frauenfußball SV Ehringshausen Oberliga (Region GI / MR)

SV Ehringshausen II – FC Weimar II **1:2 (0:1)**

Vermeidbare Niederlage!
Eigentlich war die „Zweite“ des SVE über die gesamte Spielzeit das spielbestimmende Team. Doch nach einem Abwehrfehler in der Abwehr gelang Weimar in der 20. Minute etwas überraschend die Führung. Vanessa Bauer erzielte dann in der 55. Minute den längst fälligen Ausgleichstreffer. Die Gastgeberinnen vergaben danach mehrere Chancen zu Führung, doch eine weitere Nachlässigkeit in der SVE-Abwehr nutzte Weimar zur 1:2-Führung. Am Ende eine ärgerliche, weil vermeidbare Niederlage für Ehringshausen.
SV Ehringshausen II: Luisa Wenzel, Johanna Weicker, Tabea Schott, Milena Büttner, Ann-Kathrin Schlitt, Vanessa Bauer, Desire Haberstock, Karoline Löchel, Katrin Schmitt, Svenja Metzler, Carolin Grein, Katharina Krawutschke, Beatrice Rühl

B-Juniorinnen SV Ehringshausen A-Liga (Region – GI / MR)

FC Gambach : SV Ehringshausen **3:3 (2:2)**

Marlene Hofmann mit Tor des Tages!
Nach dem deutlichen Heimsieg gegen Haigerseelbach mussten sich die B-Juniorinnen des SV Ehringshausen am vergangenen Donnerstag die Punkte mit dem Ligakonkurrenten FC Gambach teilen. In einer kampfbetonten Partie gelang dem SVE durch ein Tor von Celine Rabe der frühe Führungstreffer. Nur wenige Minuten später hatte Lina Göring den zweiten Treffer auf dem Fuß, scheiterte aber an der gut postierten FCG-Torfrau. Der FCG setzte energisch nach und konnte durch ihre schnelle Stürmerin Theresa Philippi ausgleichen. Immer wieder brachte der FCG die SVE-Abwehr nach langen Bällen in Bedrängnis und traf nur zehn Minuten später zur Führung. Der SVE setzte nun entschlossener nach und schaffte nach guter Vorarbeit von Lorena Kraft noch vor der Halbzeit durch Celine Rabe den Anschlusstreffer.
Nach der Pause hatte der SVE mehr vom Spiel und setze alles daran, die Partie für sich zu entscheiden. Ein schnell vorangetragener Angriff über SVE-Spielerin Alina Mustafa sowie ein Torabschluss von Celine Rabe gingen jedoch nur knapp am Tor vorbei. Eine Minute später bestrafte der FCG die mangelnde Torausbeute der Gäste mit der 3:2 Führung. Marlene Hofmann konnte durch ihren sehenswerten Treffer in den Winkel nochmal zum verdienten 3:3 ausgleichen.
Kurz vor Schluss vergaben Michelle Kreller und Celine Rabe weitere Großchancen, sodass es durch eine mangelnde Chancenauswertung am Ende bei einem Unentschieden blieb.
SV Ehringshausen: Carla Dietz, Laura Simon, Nicole Scherer, Lina Göring, Alina Mustafa, Michelle Kreller, Josephine Keller, Chantal Jost, Celine Rabe, Marlene Hofmann, Sarah Förtsch, Lorena Kraft, Laura Becker.

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Jagdgeldauszahlung

Einsichtnahme Kataster, Verteilungsplan Jagderlös und Protokoll Jahreshauptversammlung
Die Auszahlung des Jagderlöses erfolgt am Samstag, 13.05.2017 in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr bei dem Rechner Norbert Krieger, Die Hotte 8 in Elpenrod.
Bei Nichtabholung des Geldes fällt es gem. § 15 der Satzung an die Jagdgenossenschaft.
Das Genossenschaftskataster, der Verteilungsplan des Jagderlöses sowie das Protokoll der Jahreshauptversammlung sind in der Zeit vom 27.04.-11.05.2017 jeweils von
17.00 - 20.00 Uhr oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung bei dem 1. Vors. Jürgen Lutz, Siedlung 1 in Elpenrod zur Einsichtnahme ausgelegt.

Der Vorstand

ANZEIGEN-HOTLINE: 0 66 43 / 96 27 - 0

- Anzeigen -

Bildung
Beruf
Erfolg
Zukunft

Stellenmarkt aktuell

Stellen Anzeigenannahme **06643-9627-0**
anzeigen@wittich-herbstein.de

für die Verteilung des Mitteilungsblattes „Ohmtal-Bote“ in verschiedenen Zustellbezirken und Stadtteilen - aktuell in einem Teilgebiet in Homberg (Stadt) für die 20. und 21. Kalenderwoche (15. - 26.5.2017). Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit uns (gerne per E-Mail oder auch telefonisch).

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

für die Verteilung des »Ohmtal-Boten« in einem Teilgebiet in der Stadt Homberg ab 1. Juli 2017.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

Ursprüngliche und unverfälschte Natur,
weitläufige Wälder und Wiesen
und das einzigartige Panorama auf die unvergleichlichen Berge
des Bayerischen Waldes...

Das ist Ihr Urlaub in **Arnbruck und Drachselsried**

Spielsucht?
Nein Danke!

Hilfe zur Selbsthilfe
von Betroffenen für Betroffene.

spielsucht-soforthilfe.de

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Elisabeth Geißler geb. Jung

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn Worte fehlten, für die Blumen, Kränze
und Geldspenden und das letzte Geleit.

In stiller Trauer

Fam. Ewald Geißler

Nieder-Gemünden, im Mai 2017

Danke

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von unserem herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa

Willi Fleischhauer

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt.

Im Namen aller Angehörigen
Familien Reiner und Jürgen Fleischhauer

Deckenbach, im Mai 2017

REITZ
NATÜRLICH, NAH & SAISONAL

WEITERSTÄDTER SPARGEL
an der Aral Tankstelle in Homberg (Ohm)
Jeden Sonntag: 08.30 - 12.00 Uhr

Familie Reitz
Darmstädter Landstraße 15 | 64331 Weiterstadt-Gräfenhausen
06150-53516 | www.reitz-gartenbau.de

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Info für unsere Leser

WITTICH MEDIEN

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Beilagen-Werbung
- Infobroschüren
- Flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

Mobil: 01 75. 5 95 10 98
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

Mobil: 01 75. 5 95 10 99
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Die Werkstatt

Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

WITTICH.DE/ANZEIGEN

GaumenSchmaus
Das Frischgrill-Hähnchen

Leckeres frisch vom Grill gibt's wieder am 12.05.2017 in
Burg-Gemünden bei Getränkemarkt Luise Müller

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

Muttertag
immer ein Grund "Danke" zu sagen

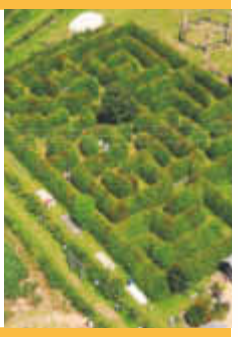
Deshalb erhalten alle unsere Kundinnen von Mittwoch, 10.05. bis Samstag 13.05. eine Rose.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

metz
MODE NEU ERLEBEN
Textilhaus W. Metz * Inh. Michael Metz e.K.
Frankfurter Str. 14 * 35315 Homberg
Tel. 06633 / 844 * Fax: 846

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

Einfach mal ein bisschen
mehr erleben ...



Die Erlebnisregion am Edersee bietet viele tolle Attraktionen für Jung und Alt. Genießen Sie einen unvergesslichen Tag – wir freuen uns auf Sie!

... auf zum Edersee!

www.Edersee-Ausflug.de